

3. Open Internazionale di Verona

2 - 6 gennaio 2019

			FED	Elo	P.ti	Cls2	Cls3
1	IM	Kalegin Evgenij	RUS	2424	5,5	26,5	21
2		Carli Carlo	ITA	2053	5,5	24,5	19
3		Vezzani Stefano	ITA	2127	4,5	27	21,5
4	FM	Lumachi Gabriele	ITA	2237	4,5	26,5	21
5		Mameli Gianluca	ITA	2080	4,5	21,5	17
6		Bernardi Ruben	ITA	2189	4,5	20	15,5
7		Paler Adrian	ITA	2151	4	27,5	22
8		Difronzo Andrea	ITA	2238	4	27	21,5
9		Zenari Marco	ITA	2152	4	24,5	19
10		Dobboletta Alex	ITA	2123	3,5	25	19,5
11		Bertani Gianfranco	ITA	1961	3,5	20	14,5
12		Bevilacqua Maurizio	ITA	2074	3,5	17,5	13
13		Zanchetta Nicola	ITA	2018	3	23,5	19
14		Oppici Gabriele	ITA	1967	3	20,5	16
15		Garonzi Martino	ITA	2039	2,5	26	20,5
16		Linder Oliver	GER	1959	2,5	19	15,5
17		Simeone Giulio	ITA	1924	2,5	17,5	13
18		Privitera Franco	ITA	1959	2	21	15,5
19		Garista Eugenio	ITA	1959	2	18,5	14
20		Marin Alessandro	ITA	1978	1	18	13,5

Bernardi Ruben:

1	Marin Alessandro
2	Vezzani Stefano
3	Zenari Marco
4	Garonzi Martino
5	Simeone Giulio
6	Dobboletta Alex
7	Zanchetta Nicola

Elo

FED

Ris.

1978	ITA	w 1
2127	ITA	s ½
2152	ITA	w 0
2039	ITA	s ½
1924	ITA	w 1
2123	ITA	s ½
2018	ITA	w 1

PRtg= 2.154 FIDE rtg = - 5

Bernardi Ruben (2189)

Simeone Giulio (1924)

(5), 05.01.2019

1.e4 c6 2.d4 d5 3.f3 e5 4.dxe5
 Lc5 5.Sc3 Db6 6.Sa4 Da5+ 7.c3
 Lxg1 8.Txg1 Se7 9.Le3 0-0
 10.Dc2 dxe4 11.fxe4 Dxe5 12.0-0
 0-0 Lg4 13.Te1 Sd7 14.h3 Le6
 15.Ld4 Dg5+ 16.Kb1 b5 17.Le3
 De5 18.Ld4 Dd6 19.Td1 bxa4
 20.Lxg7 Dc5 21.Ld4 Da5 22.c4
 a3 23.b3 Sg6 24.g4 Sde5 25.h4
 Tfd8 26.Le2 Td7 27.Lc3 Dc7
 28.Tdf1 Sxh4 29.Th1 Shg6
 30.Dc1 Dd8 31.Dh6 f6 32.g5
 fxg5 33.Lxe5 Sxe5 34.Dxe6+ Sf7
 35.Lh5 De8 36.Df5 De7 37.Lg4
 Se5 38.De6+ Kh8 39.Dxe7 Txe7
 40.Lf5 Td8 41.Th2 Tg8 42.Tfh1
 Tgg7 43.Td1 Sg6 44.Th6 Te8
 45.Tdh1 Sf8 46.Txc6 Td8
 47.Kc2 Kg8 48.b4 g4 49.Tch6 g3
 50.Tg1 Kf7 51.Th3 g2 52.Tf3
 Ke7 53.Tf2 Se6 54.Lxe6 Kxe6

55.Tfxg2 Txg2+ 56.Txg2 Td4
 57.Kc3 Txe4 58.Th2 Te3+
 59.Kc2 Te4 60.Kb3 Te3+ 61.Ka4
 Te4 62.c5 Kd5 63.Txh7 a5
 64.Kxa5 Te2 65.Ka4 Txa2
 66.Th3 Kc6 67.Txa3 Tb2 68.Th3
 Ta2+ 69.Kb3 Td2 70.Th6+ Kc7
 71.Kc4 Tb2 72.Th7+ Kc8
 73.Kb5 1-0

Bernardi Ruben (2189)

Zanchetta Nicola (2018)

(7), 06.01.2019

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.c3 Sc6 4.d4
 cxd4 5.cxd4 d5 6.e5 Db6 7.Sc3
 Ld7 8.Tb1 Tc8 9.Le3 Sa5 10.Ld3
 Sc4 11.Lc1 Lb4 12.0-0 Da5
 13.Sg5 Sh6 14.Sxh7 Sf5 15.Lxf5
 exf5 16.Dh5 Le6 17.Se2 Ld2
 18.b3 Dxa2 19.bxc4 Dxb1
 20.Lxd2 Dd3 21.cxd5 Lxd5
 22.Sf6+ gxf6 23.Dxh8+ Kd7
 24.Dxf6 Dxe2 25.Dd6+ Ke8
 26.Lb4 1-0

14. Torneo di scacchi Open di Bolzano

Open A

Endstand nach 5 Runden

34 Teilnehmer

Rg.		Name	Land	Elo	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3	Rp
1	FM	Seresin Francesco	ITA	2300	4,5	12,5	15	2095	2461
2	WFM	Gueci Tea	ITA	2186	4	14	16	2136	2376
3	FM	Barp Alberto	ITA	2420	4	13,5	15	2173	2413
4	FM	Bonagura Stefano	ITA	2235	4	11,5	13	2096	2336
5	FM	Micheli Carlo	ITA	2208	3,5	12,5	14,5	2023	2172
6	FM	Spornberger Maximilian	ITA	2294	3,5	12,5	14	2136	2285
7		Pasini Nicolo	ITA	2223	3,5	11	12,5	1996	2145
8		Tirelli Mauro	ITA	2268	3,5	10	10,5	2020	2169
9		Tencati Giuseppe	ITA	2151	3	14,5	17	2130	2202
10	FM	Spornberger Andre	ITA	2307	3	14	16,5	2175	2247
11		Bernardi Ruben	ITA	2184	3	11,5	13	2056	2128
12		Perino Alberto	ITA	2005	3	11,5	13	1990	2062
13		Engl Stefan	ITA	2027	3	11,5	13	1887	1959
14		Lantschner Carmen	ITA	1706	3	10	10,5	2009	2081
15		Seebacher Michael	ITA	2081	2,5	15,5	18,5	2161	2161
17		Zammarchi Massimo	ITA	2030	2,5	12	13	1944	1944
18		Thurner Markus	ITA	2007	2,5	11	12,5	1905	1905
21		Casadio Niccoló	ITA	1903	2	12	13,5	2113	2041
23		Unterkofler Alex	ITA	1763	2	11	12,5	2036	1964
25		Pichler Martin	ITA	2049	2	9,5	11	1781	1709
26		Seebacher Reinhard	AUT	2011	1,5	10	11	1890	1741
27		Gibitz Othmar	ITA	1746	1,5	10	10,5	1980	1831
30		Casadio Lorenzo	ITA	1854	1,5	8,5	9,5	1873	1724
32		Thaler Elmar	ITA	1880	1	10,5	11	1692	1065
34	FM	Paltrinieri Nicholas	ITA	2295	0,5	10	11,5	1979	1706

Open B (under 1800)

Endstand nach 5 Runden

27 Teilnehmer

Rg.		Name	Land	Elo	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3	Rp
1		Sigmund Ingenuin	ITA	1658	4,5	13	14	1564	1930
2		Anand Aryan	SUI	1637	4	12	14	1551	1791
3		Ofierzynski Krystian	POL	1637	3,5	14,5	16	1606	1755
4		Zuev Mikhail	ITA	1720	3,5	13,5	16	1623	1772
5		Stivaletta Andrea	ITA	1644	3,5	12	14,5	1557	1726
6		Lugli Daniele	ITA	1499	3,5	12	14	1654	1722
19		Perathoner Manuel	ITA	1264	2	11	12,5	1457	1422

Open C (under 1500)

Endstand nach 5 Runden

29 Teilnehmer

Rg.		Name	Land	Elo	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3	Rp
1		Borgese Alessio	ITA	1440	5	14	16,5	1381	2181
2		Arato Francesco	ITA	1467	4	14	16,5	1268	1508
3		Casisa Davide	ITA	1387	4	12,5	14	1223	1463
4		Lantschner Arnold	ITA	1311	4	10,5	11,5	1318	1558
5		Agnoli Tiziano	ITA	1440	3,5	10	12	1244	1393
6		Schwarz Heinrich	ITA	1470	3	14	16,5	1342	1414
22		Piazza Alex	ITA	1163	2	9	9,5	1302	0

Ein neuer Sieger beim Bozner Open: Francesco Seresin



03.02.2019 Der 19-jährige FM Francesco Seresin hat das 14. Bozner Open gewonnen. Mit 4,5 Punkten errang er einen Solosieg und verwies WFM Tea Gueci und FM Alberto Barp auf die Plätze zwei und drei. FM Stefano Bonagura sicherte sich den Titel eines Südtiroler Landesmeisters. Ingenuin Sigmund und Alessio Borgese gingen als Sieger des B- und C-Opens hervor.

Seit Freitag kämpfen in der Südtiroler Landeshauptstadt 90 Spieler und Spielerinnen aus fünf Nationen um den Sieg beim 14. Bozner Open. Unter den 34 Denksportlern der A-Gruppe sind sieben Titelträger und erstmals auch eine Titelträgerin zu finden. Angeführt wird die Setzliste von FM Alberto Barp.

1. Runde: Die SG Kaltern/Tramin scheint bei diesem Turnier die erste Geige spielen zu wollen. Mit FM Alberto Barp, FM Francesco Seresin und FM Nicholas Paltrinieri besetzen Spieler der Überetscher Spielgemeinschaft die Plätze eins, zwei und vier der Setzliste. Letzter geht als amtierender Landesmeister an den Start. Doch der Titelverteidiger sorgte in der ersten Runde unfreiwillig für eine Überraschung. Mit den weißen Steinen setzte er den Turnieraufakt gegen Niccolò Casadio in den Sand. Auf dem Brett daneben spielte FM Max Spornberger. Dass er gegen den 400 FIDE-Elopunkte schwächeren Gegner einen halben Zähler abgab, stand auch nicht unbedingt auf der Tagesordnung. Die übrigen Titelträger setzten sich erwartungsgemäß durch.



2. Runde: Am ersten Tag sorgte er noch für eine Überraschung, jetzt hat der Turnieralltag Niccolò Casadio wieder eingeholt. Der zwölfjährige verlor gegen WFM Tea Gueci, die als erste Titelträgerin das Bozner Open bestreitet. Aus Südtiroler Sicht gab es einige interessante Duelle. Eines davon fand auf dem achten Brett statt, wo sich FM Max Spornberger und FM Nicholas Paltrinieri gegenüber saßen. Der Grieser behielt das bessere Ende für sich und machte Paltrinieris Fehlstart

komplett. Andre Spornberger und Ruben Bernardi trennten sich remis. Im Duell zweier Spieler des SC Deutschnofen setzte sich Markus Thurner gegen Othmar Gibitz durch. Nach zwei Runden haben sechs Spieler zwei Siege errungen. Die Führungsgruppe bilden die FIDE-Meister Seresin, Gueci, Carlo Micheli, FM Barp und FM Stefano Bonagura und der Klausner Michael Seebacher.

3. Runde: Die sechs Spieler mit voller Punktzahl wurden für die dritte Runde gegeneinander gepaart. WFM Tea Gueci spielte mit den weißen Steinen gegen FM Francesco Seresin remis. Mit der Punktteilung endete auch die Partie auf Brett drei zwischen Michael Seebacher und FM Stefano Bonagura. Eine Entscheidung gab es auf dem Spitzenbrett, auf dem Elofavorit FM Alberto Barp dem Open-Sieger des Jahres 2016, FM Carlo Micheli, das Nachsehen gab. Barp steht als einziger Spieler mit voller Punktzahl an der Spitze des Feldes. Mit einem halben Punkt Rückstand folgen Michael Seebacher, Tea Gueci, Francesco Seresin, Stefano Bonagura sowie Andre und Max Spornberger. Bei diesem Turnier nicht auf die richtige Spur gefunden hat FM Nicholas Paltrinieri. Nach Niederlagen in den ersten beiden Runden schaute für ihn

jetzt statt eines Sieges nur ein Remis heraus. Zwischen ihm und seinem Gegner war von einem Unterschied und der Überlegenheit von 555 Elopunkten nichts zu merken. „Wenn es nicht läuft kann man auch gegen eine Mauer rennen“, resignierte der Kalterer. Am Sonntag wird er nicht mehr mitspielen.

4. Runde: Derbys haben eigene Gesetze. Dieses Bonmot lässt sich mitunter auch auf das Schachspiel übertragen. Wenn sich zwei Spieler desselben Vereins gegenüber sitzen, muss nicht unbedingt der bessere die Siegerstraße betreten. So geschehen im Vorjahr, als Carmen Lantschner in der ersten Runde des Bozner Opens der nominellen Nummer eins des Steinegger Schachclubs, Stefan Engl, das Nachsehen gab und einen Außenseitersieg landete. Nun kam es erneut zu dieser Begegnung. Sicher hätte sich Stefan Engl gerne revanchiert, doch an der SSB-Jugendkoordinatorin biss er sich die Zähne aus: Remis nach vierstündigem Kampf. Auf das Rennen um den Turniersieg hatte der Ausgang dieser Begegnung jedoch keinen Einfluss. Entschieden wird das Bozner Open an den vorderen Brettern. Ganz vorne trafen der mit drei Punkten führende FM Alberto Barp gegen FM Andre Spornberger, der einer sechsköpfigen Verfolgergruppe angehört, aufeinander. Der Grieser vermochte den Sieglauf des Setzlisten-Ersten zu stoppen und nahm diesem einen halben Punkt ab. Einige Verfolger packten die Gelegenheit beim Schopf und holten Barp ein. Einer von diesen war FM Francesco Seresin, der die weißen Steine gegen Michael Seebacher zum Sieg führte und wie Barp 3,5 Punkte in der Turniertabelle stehen hat. Für Furore sorgte WFM Tea Gueci auf Brett drei. Die 19-jährige Sizilianerin bezwang FM Max Spornberger und hält nun ebenfalls bei 3,5 Zählern. Eine spannende letzte Runde kündigt sich an. In dieser geht es auch um den Titel eines Südtiroler Landesmeisters. Die besten Aussichten, den Titel und damit etwas „Taschengeld“ zu bekommen, haben Andre Spornberger und Stefano Bonagura, die drei Punkte haben. Mit einem halben Punkt Rückstand liegen Michael Seebacher, FM Carlo Micheli, FM Max Spornberger, Markus Thurner und Massimo Zammarchi in Lauerstellung auf einen der Podestplätze.

5. Runde: Am ersten Brett der letzten Runde trafen FM Alberto Barp und WFM Tea Gueci aufeinander. Daneben spielte Francesco Seresin gegen Giuseppe Tencati. Aus diesen beiden Begegnungen war der Sieger des 14. Bozner Opens zu erwarten. Der Elofavorit führte die schwarzen Figuren, gegen die junge Spielerin aus der Provinz Palermo musste er in die Punktteilung einwilligen. Unter Umständen hätte es für einen der beiden den Turniersieg bedeuten können, doch ihre Rechnung ging nicht auf. FM Francesco Seresin besiegte Tencati und entschied das Turnier als Solosieger für sich. Spannend war der Kampf um die weiteren Plätze allemal. FM Stefano Bonagura bezwang FM Andre Spornberger und schloss nach Punkten zu Barp und Gueci auf, die Buchholzwertung belohnte ihn aber nicht. Diese reihte Gueci auf Rang zwei, Barp auf den dritten und Bonagura auf den vierten Platz. Als bester Südtiroler Spieler erhält FM Stefano Bonagura den Titel eines Landesmeisters zugesprochen.

B-Open: Ingenuin Sigmund hat es geschafft. Der Klausner bezwang Krytlan Ofierzynksy und sicherte sich mit 4,5 Punkten den Sieg dieser Spielklasse. Den zweiten Rang holte sich Aryn Anand aus der Schweiz, der vier Punkte errang. Fünf Spieler teilten sich die Plätze drei bis sieben, darunter Mikhail Zuev und Andrea Stivaletta, die nach Wertung Vierter und Fünfter wurden. Rang drei ging an Ofierzynksy.

C-Open: Alles oder nichts! Eigentlich hätte Alessio Borgese, Mitglied des ASD Arci Scacchi, den Tag gemütlich ausklingen lassen und mit einem Remis den Turniersieg einheimsen können. Aber das war seine Sache nicht: Gegen Pascal Sartore war er zu kämpfen aufgelegt und siegte auch im fünften Spiel. Weil Arato Francesco mit vier Punkten Zweiter wurde, konnte sich der Organisator an einem Doppelsieg seiner Mitglieder erfreuen. Rang drei ging an Davide Casisa.

FM Stefano Bonagura ist neuer Landesmeister



06.02.2019 Seit der ASD Arci Scacchi mit der Ausrichtung der Bozner Open begonnen hat, nutzt der ASV Südtiroler Schachbund die Gelegenheit zu einer Titelvergabe. Der beste Südtiroler Spieler erhält den Titel Südtiroler Landesmeister. Dieser ging in diesem Jahr an den Meraner FIDE-Meister Stefano Bonagura, seit dieser SMM-Saison das Spitzenbrett des SC Gröden.

Es war durchaus zu erwarten, dass in dem fünfrundigen Open die Entscheidung in der letzten Runde fallen würde. Andre Spornberger, Landesmeister des Jahres 2017 in einem denkwürdigen Turnier, und Stefano Bonagura standen vor der letzten Runde mit drei Punkten in der aussichtsreichsten Position. Ein Remis hätte bei günstigem Verlauf zum Titelgewinn mit der besseren Buchholzwertung reichen können, nur verlassen kann man sich darauf nicht, wenn man gleich mehrere Verfolger im Nacken hat. Soweit kam es allerdings nicht. Bonagura zwang seinen Titelkollegen nach 44 Zügen zur Aufgabe und ist neuer Südtiroler Champion.

Mit 3,5 Punkten gingen die Ränge zwei und drei an FM Carlo Micheli und FM Max Spornberger.

Turnierdirektor Luca D'Ambrosio zog ein positives Fazit zum Turnier, vor allem begeistert ihn der Spielort in Schloss Maretsch. „Schach in einem Schloss ist eine wunderbare Kombination für dieses Spiel. Obwohl uns das eine Stange Geld kostet, werden wir versuchen, auch im nächsten Jahr hier das Open auszutragen“, versprach D'Ambrosio.

Natürlich lief nicht alles glatt. Als sehr ungünstig erwies sich der Schneefall, der ausgerechnet im Zeitraum der Bozner Schachtage für ein fürchterliches Chaos auf den Straßen sorgte, besonders im Wipptal und auf der Brennerautobahn. D'Ambrosio schätzt, dass dem Turnier dadurch zehn bis 15 Teilnehmer kurzfristig weggefallen sind.

Casadio Lorenzo (1854)
Bonagura Stefano (2235)

14. Open Bolzano (1), 01.02.2019

1.Sf3 d5 2.c4 e6 3.e3 Sf6 4.Sc3 Le7 5.d4
0-0 6.Ld3 Sbd7 7.0-0 c5 8.b3 b6 9.Lb2
Lb7 10.Te1 Se4 11.Dc2 f5 12.Tad1
Sdf6 13.Se5 De8 14.Sb5 Dc8 15.f3 Sg5
16.Sc3 a6 17.Se2 dxc4 18.Lxc4 b5
19.Ld3 Sd5 20.Sf4 cxd4 21.Lxd4 Dxc2
22.Lxc2 Lb4 23.Te2 Tfd8 24.Sed3 Sxf4
25.Sxf4 Te8 26.Sd3 Ld6 27.Le5 Lf8
28.Kf2 Sf7 29.Ld4 Tac8 30.Se5 Lb4
31.Lb2 Te7 32.Sd3 Ld6 33.Lb1 e5
34.h3 g5 35.g4 e4 36.Se1 f4 37.fxe4
Lxe4 38.exf4 Lc5+ 39.Kg3 Lxb1
40.Txe7 Lxe7 41.Txb1 Ld6 42.Sd3 Tc2
43.a4 Td2 44.Sf2 0-1

Bonagura Stefano (2235)
Zammarchi Massimo (2030)

14. Open Bolzano (2), 02.02.2019

1.e4 e5 2.Lc4 Sf6 3.d3 Sc6 4.Sf3 Lc5
5.c3 d6 6.Lb3 0-0 7.Lg5 Lg4 8.h3 Le6
9.Sh2 h6 10.Lh4 Kh7 11.Df3 g5 12.Lg3
De7 13.Lc2 Kg7 14.h4 a5 15.a4 Tab8
16.Sd2 Dd7 17.hxg5 hxg5 18.De2 Th8
19.0-0-0 Sh5 20.Sdf3 Lg4 21.Dd2 f6
22.d4 exd4 23.cxd4 Sxg3 24.fxg3 Lxf3
25.Sxf3 Lb4 26.Dd3 Df7 27.e5 dxe5
28.dxe5 Txxh1 29.Txxh1 1-0

Seebacher Michael (2081)
Bonagura Stefano (2235)

14. Open Bolzano (3), 02.02.2019

1.d4 d5 2.Lf4 Sf6 3.e3 e6 4.Ld3 Ld6
5.Lg3 b6 6.c3 0-0 7.De2 a5 8.Sd2 La6
9.e4 Lxd3 10.Dxd3 Le7 11.Sgf3 c5
12.0-0 Sc6 13.Tad1 c4 14.Dc2 b5
15.Se5 Db6 16.Lh4 Ta7 17.Lxf6 Lxf6
18.Sxc6 Dxc6 19.e5 Ld8 20.f4 f5
21.exf6 Lxf6 22.Sf3 b4 23.Tde1 Taf7
24.De2 Te7 25.g4 g6 26.Dc2 Tef7
27.De2 Te7 28.Dc2 1/2-1/2

Bonagura Stefano (2235)
Micheli Carlo (2208)

14. Open Bolzano (4), 03.02.2019

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.f4 g6 4.Sf3 Lg7
5.Lb5 d6 6.Lxc6+ bxc6 7.d3 Tb8 8.0-0
Sh6 9.De1 0-0 10.Tb1 f5 11.e5 Sf7
12.Kh1 Dc7 13.exd6 exd6 14.b3 La6

15.Lb2 Tfe8 16.Df2 Da5 17.Sa4 Lb5
18.Lxg7 Kxg7 19.Sb2 Dc3 20.Sd1 Df6
21.c4 La6 22.Dd2 Te7 23.Sc3 Tbe8
24.Tbe1 Lc8 25.Txe7 Txe7 26.Te1 h6
27.Txe7 Dxe7 28.d4 cxd4 29.Dxd4+
Df6 30.Sa4 c5 31.Dxf6+ Kxf6 32.Sc3
Lb7 33.Kg1 g5 34.fxg5+ hxg5 35.Kf2
g4 36.Se1 Ke5 37.h4 f4 38.g3 fxg3+
39.Kxg3 Sh6 40.Sc2 Lf3 41.Se3 a6
42.Scd5 Ke4 43.h5 a5 44.Kh4 g3
45.Kxg3 Lxh5 46.Kh4 Lf7 47.Kg5 Sg8
48.Sd1 Ke5 49.S1c3 Ke6 50.Kf4 Se7
51.Sxe7 Kxe7 52.Kf5 Le6+ 53.Ke4 Lf7
54.Ke3 Lg8 55.Ke4 1/2-1/2

Spornberger Andre (2307)
Bonagura Stefano (2235)

14. Open Bolzano (5), 03.02.2019

1.d4 d5 2.Lf4 Sf6 3.e3 e6 4.Sf3 Ld6
5.Lg3 b6 6.Sbd2 0-0 7.c3 Lb7 8.Ld3
Se4 9.Dc2 f5 10.Lxd6 cxd6 11.0-0 Sd7
12.a4 a5 13.Db3 Tf6 14.Lb5 Sf8 15.c4
Tg6 16.g3 Sxd2 17.Sxd2 Dh4 18.c5
dxc5 19.Le2 c4 20.Dxb6 De7 21.Db5
Dc7 22.b4 c3 23.Dc5 Dxc5 24.dxc5
cxd2 25.b5 e5 26.c6 Lc8 27.Tfd1 Td6
28.Txd2 Le6 29.Tc1 Tb8 30.Tc5 Sg6
31.g4 Se7 32.gxf5 Lxf5 33.Lf3 e4
34.Lg2 Kf7 35.f3 Ke6 36.Td4 exf3
37.Lxf3 Ke5 38.Td2 Le4 39.Lg4 Tg6
40.h3 h5 41.c7 Tbb6 42.Tf2 hxg4
43.Tf7 gxh3+ 44.Kf2 Tgf6+ 0-1

Paltrinieri Nicholas (2295)
Casadio Niccolò (1903)

14. Open Bolzano (1.3), 01.02.2019

1.d4 e6 2.e4 d5 3.Sd2 Sf6 4.Ld3 c5 5.e5
Sfd7 6.c3 Sc6 7.Se2 cxd4 8.cxd4 f6
9.exf6 Sxf6 10.Sf3 Ld6 11.0-0 Dc7
12.Lg5 0-0 13.Tc1 Ld7 14.Sc3 a6
15.Sa4 Tf7 16.Te1 Sg4 17.h3 Lh2+
18.Kf1 Sxf2 19.Kxf2 Dg3+ 20.Kf1 Taf8
21.Te3 Dxg5 22.Tc3 e5 23.h4 Dg3
24.dxe5 Lh3 25.Lxh7+ Kxh7 26.Dd3+
Kh8 27.e6 Txf3+ 28.Txf3 Lxg2+
29.Ke2 Lxf3+ 30.Kd2 Df2+ 31.Kc1
Lf4+ 0-1

Bernardi Ruben (2184)

Spornberger Andre (2307)

14. Open Bolzano (2), 02.02.2019

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.exd5 exd5
5.Ld3 Sf6 6.a3 Ld6 7.h3 0-0 8.Df3 c6
9.Sge2 Te8 10.0-0 Sbd7 11.Sg3 Sf8
12.Lg5 Le7 13.Sh5 Sxh5 14.Lxe7 Dxe7
15.Dxh5 g6 16.Dh6 Df6 17.Tfe1 Ld7
18.Se2 Se6 19.c3 Sg5 20.f4 Se4 21.f5
Dg7 22.Dxg7+ Kxg7 23.Lxe4 Txe4
24.fxg6 fxg6 25.Sg3 Txe1+ 26.Txe1
Te8 27.Txe8 Lxe8 28.Kf2 Kf6 29.Ke3
Kg5 30.Se2 Ld7 31.Sg1 Lf5 32.Sf3+
Kf6 33.g4 Le4 34.Sd2 Lc2 35.Kf4 h6
36.h4 Ke6 37.Sf3 a5 38.b4 axb4
39.axb4 Lb1 40.Se5 Lc2 41.Sf3 Lb1
1/2-1/2

Tirelli Mauro (2269)

Bernardi Ruben (2184)

14. Open Bolzano (3), 02.02.2019

1.d4 d5 2.Lf4 c5 3.e3 Sc6 4.c3 Lf5 5.Sf3
f6 6.Sbd2 e6 7.Sh4 cxd4 8.exd4 Ld6
9.Sxf5 exf5 10.Lxd6 Dxd6 11.Ld3
De6+ 12.De2 Dxe2+ 13.Kxe2 Sge7
14.The1 Kd7 15.Sb3 b6 16.a4 g6 17.a5
Tae8 18.Kd2 Sc8 19.axb6 axb6 20.f3
Sd6 21.Kc2 f4 22.Sd2 Tc8 23.Kd1 Ta8
24.Txa8 Txa8 25.Kc2 Tc8 26.Kb1 Sa5
27.g3 fxg3 28.hxg3 Te8 29.Txe8 Kxe8

30.Sf1 Ke7 31.Kc2 Ke6 32.b3 Sc6
33.Se3 b5 34.b4 Se7 35.g4 Sec8 36.Sg2
Sb6 37.Sf4+ Kf7 38.Kd2 g5 39.Sh5
Sbc4+ 40.Ke2 f5 41.gxf5 Sb2 42.Lb1
Sa4 43.Kd2 Sc4+ 44.Kd3 Sd6 45.Kd2
Sc4+ 46.Kd3 Sd6 47.Ke2 Sb2 48.Lc2
Sbc4 49.Lb1 h6 50.f4 Sb6 51.fxg5 hxg5
52.Ld3 Sa4 53.Kd2 Sb2 54.Lb1 Sbc4+
55.Ke2 Sb6 56.Ld3 Sa4 57.Kd2 Sb2
58.Lc2 Sbc4+ 59.Ke2 Sb6 60.f6 Sdc4
61.Lf5 Sd6 62.Ld3 Sd7 63.Kf3 Sxf6
1/2-1/2

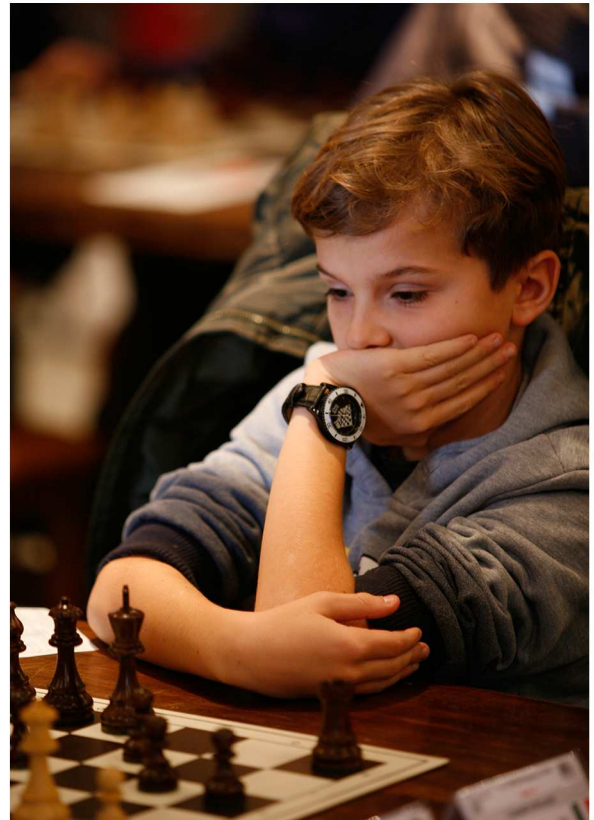
Mammi Samuele (1807)

Bernardi Ruben (2184)

14. Open Bolzano (5), 03.02.2019

1.c4 e5 2.g3 Sf6 3.Lg2 h6 4.Sc3 Lb4
5.Sd5 Sxd5 6.cxd5 0-0 7.e3 Te8 8.Se2
b6 9.0-0 La6 10.b3 Ld3 11.Lb2 a5
12.Te1 Dc8 13.Sc1 Lh7 14.a3 Lf8 15.d4
e4 16.Se2 d6 17.Dc2 Sd7 18.Tac1 Sf6
19.Dxc7 Df5 20.Dc2 Sxd5 21.Sc3 Sxc3
22.Dxc3 d5 23.Dd2 Te6 24.Tc2 h5
25.Tec1 Th6 26.Tc6 Ld6 27.Dc2 Tf8
28.Tc8 Tf6 29.Txf8+ Lxf8 30.De2 h4
31.Tc2 hxg3 32.hxg3 Lg6 33.a4 Lh5
34.Da6 Lg4 35.Kf1 Lb4 36.Lc3 Lxc3
37.f3 exf3 38.Txc3 fxg2+ 39.Kxg2
Df2+ 0-1







Francesco Seresin ist nicht zu schlagen

SCHACH: Denksportler von Kaltern Tramin lässt beim 14. Bozner Schach Open alle hinter sich –

BOZEN (mak). Bei der U20-Italienmeisterschaft im Dezember 2018 scheiterte Francesco Seresin noch an FM Edoardo Di Benedetto im Stechen. Beim Bozner Schach Open machte dem 19-jährigen FIDE-Meister aus Trient niemand einen Strich durch die Rechnung und er setzte sich nach 5 Runden mit 4,5 Zählern souverän durch.

Mitgeholfen haben dabei die Kontrahenten, die in der letzten Partie auf Brett 1 die Klingenkreuzten: Elofavorit und Vereinskollege bei Kaltern Tramin, FM Alberto Barp, und die 19-jährige Sizilianerin Tea Gueci hatten nach 4 Runden 3,5 Punkte auf ihrem Konto. Während Se-

resin seine finale Partie gegen Giuseppe Tencati gewann, trennten sich Gueci und Barp Remis. Damit sicherte sich Gueci Rang 2, während Elofavorit Barp seine höchste Elozahl nicht ganz am Brett bestätigen konnte.

Den gleichzeitig ausgeschriebenen Titel des Südtiroler Einzelmeisters sicherte sich FM Stefano Bonagura (Gröden), der im letzten Spiel Andre Spornberger bezwang. Der Einzel-Landesmeister von 2016, FM Carlo Micheli (Deutschnofen) sowie der Titelträger von 2014 und '15, FM Maximilian Spornberger (Gries Bozen), belegten mit ihren Siegen in der letzten Partie mit je 3,5 Punkten Platz 2 und 3.



Elofavorit FM Alberto Barp (links) sowie FM und Turniersieger Francesco Seresin (rechts) im Römerversaal von Schloss Maretsch.

mak

Im Open B mit weniger als 1800 Elopunkten war es der Klausner Ingenieur Sigmund, der mit 4,5 Punkten einen Solo-Sieg feierte, gefolgt vom erst 11-jährigen Schweizer Aryan Anand mit 4 Zählern. Die Fünfergruppe mit je 3,5 Punkten wurde vom Polen Krystian Ofierzynski angeführt. Unmittelbar dahinter platzierte sich Vorjahressieger Mikhail Zuev vom CS Merania.

Für einen Doppelerfolg des Gastgebervereins Schachklub ARCI Bozen, sorgten Alessio Borgese mit 5 Siegen und Francesco Arato (4) im Open C (Elo unter 1500). Alle Einzelheiten zum Turnier gibt es im Netz unter www.schachbund.it.

©

Grödner Halblitzmeisterschaft

15 Min. Bedenkzeit - Vereinslokal, Samstag 06.04.2019

Nr.	Teilnehmer	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	P.te	Buchh
1.	Moroder Stephan	2149	16S1	8W1	2S1	11W1	3W1	5S1	4S½	6W1	7W1	8.5	49.5
2.	Bonagura Stefano	2213	13W1	7S1	1W0	6S1	9W1	3S1	12W1	11S1	5W1	8	48.0
3.	Demetz Rainer	2177	12S1	4W1	11S1	5W1	1S0	2W0	6S1	8W1	13S1	7	50.0
4.	Casadio Niccolò	1820	18W1	3S0	14W1	9S0	10W1	13S1	1W½	5S½	11W1	6	46.0
5.	Bernardi Ruben	2154	17W1	6S1	9W1	3S0	7W1	1W0	11S½	4W½	2S0	5	53.0
6.	Knottner Klaus	1624	20S1	5W0	21S1	2W0	15S1	8W1	3W0	1S0	12W1	5	46.5
7.	Dejori David	1827	14S1	2W0	20S1	8W1	5S0	12W0	13S1	9W1	1S0	5	46.0
8.	Grossrubatscher Johann	1541	19W1	1S0	18W1	7S0	14W1	6S0	17W1	3S0	15S1	5	43.5
9.	Runggaldier Andreas	1667	+	12W1	5S0	4W1	2S0	11W0	10S1	7S0	18W1	5	40.5
10.	Runggaldier Artur	1397	21S1	11W0	19S1	15W0	4S0	20W1	9W0	12S1	14S1	5	35.5
11.	Grossi Christian	1845	15W1	10S1	3W0	1S0	13W1	9S1	5W½	2W0	4S0	4.5	52.5
12.	Comploi Marcel	1313	3W0	9S0	17W1	18S1	16W1	7S1	2S0	10W0	6S0	4	46.0
13.	Kasslatner Nadia	1360	2S0	14W1	16S1	20W1	11S0	4W0	7W0	17S1	3W0	4	45.0
14.	Piazza Alex	1188	7W0	13S0	4S0	19W1	8S0	+	18W1	16S1	10W0	4	35.0
15.	Perathoner Christine	1209	11S0	21W0	+	10S1	6W0	17S0	19W1	20S1	8W0	4	31.5
16.	Perathoner Manuel	1245	1W0	18S0	13W0	+	12S0	21W1	20S1	14W0	19S1	4	31.5
17.	Klassen Tobias	1252	5S0	20W0	12S0	21W1	19S1	15W1	8S0	13W0	+	4	30.0
18.	Demetz Josef	1145	4S0	16W1	8S0	12W0	21S1	19W0	14S0	+	9S0	3	33.5
19.	Anvidalfarei David	1000	8S0	+	10W0	14S0	17W0	18S1	15S0	21W1	16W0	3	31.5
20.	Comploi Bean	1056	6W0	17S1	7W0	13S0	+	10S0	16W0	15W0	21S½	2.5	33.5
21.	Anvidalfarei Gabriel	1000	10W0	15S1	6W0	17S0	18W0	16S0	+	19S0	20W½	2.5	30.5



Die Schachszene richtet den Fokus auf Brixen

PREMIERE: Das Finalturnier der 51. Mannschafts-Italienmeisterschaft wird erstmals in Südtirol ausgetragen: Vom 26. April bis 1. Mai – 2 Südtiroler Damentteams

BRIXEN (mak). Für Südtirol ist es eine Premiere: Der 51. Mannschafts-Italienmeister in der höchsten Spielklasse, dem „Master“, wird in Brixen gekürt. Vom 26. April bis 1. Mai wird die Bischofsstadt zum Nabel der italienischen Schachszene.

Auch die Damen ermitteln ihren Italienmeister. Für sie ist es die 12. Auflage.

Zahlen: 16 Vierermannschaften ermitteln in 9 Runden den Meister 2019. Dabei werden nicht nur die besten Denksportler Italiens am Start sein, sondern auch zahlreiche internationale Titelträger aus gleich 14 Nationen sind in den Starterlisten der einzelnen Teams angeführt. Nicht weniger als 84 Titelträger (31 Großmeister, 1 Frauen-GM, 18 internationale Meister und 33

FIDE-Meister sowie 1 Frauen FM) spielen mit.

Neuheiten: 2019 werden erstmals 9 Partien ausgetragen, nachdem es in den letzten Jahren deren 7 waren. Dabei werden die Teilnehmer in 2 Gruppen zu je 8 Teams eingeteilt, welche jeder gegen jeden 7 Runden absolvieren. Danach gibt es 2 Partien im K.o.-System, wo die Platzierungen ermittelt werden.

Die Favoriten: Diese Rolle gebührt Titelverteidiger Padua. Nicht weniger als 10 Großmeister reisen nach Brixen, um den 10. Titel zu holen. Darunter sind Italiens Nummer 1, GM Daniele Vacaturo (Elo 2610), aber auch Spaniens bester GM, Francisco Vallejo Pons (2693), Englands Nummer 2, C.B. Gawain Jones, der mit 2698 die höchste Elozahl



Für Südtirols Schachdamen sind die Schach-Titelkämpfe in Brixen ein Debut. Vorne links Carmen Lantschner im Duell mit Nicole Samantha Paparella (rechts), die für die Ninfe delle Dolomiti spielt.

mitbringt, sowie der Europa-meister 2018, GM Ivan Sanic (2691), die Nr. 1 Kroatiens.

Die Südtiroler: Unter den 16 Viererteams ist keines aus Südtirol, einige einheimische Denksportler stehen jedoch auf der Liste von Marostica, Perugia und Montebelluna. Marostica hat neben Albanien einzigen GM Erald Dervishi (Elo 2559) und IM Francesco Sonis aus Sardinien (2467) auch die beiden Deutschen-Spieler IM Federico Mancano (2404) und FM Fulvio Zamenigo (2370), den Klausner FM Gerd Schacher (2321) und FM Carlo Micheli (Bruneck/2217) in seinen Reihen.

Bereits seit mehreren Jahren gehören die beiden Kalterer IM Alexander Bertagnolli (2358) und FM Nicolas Paltrinieri

(2276) zum Kader von Perugia, für Montebelluna spielt der Brixener Meisterspieler Davide Olivetti.

Gleich 2 Damen-Mannschaften aus Südtirol haben sich unter den bislang 6 gemeldeten für das Finale qualifiziert und nehmen erstmals teil. Neben den „Ninfe delle Dolomiti“ mit Südtirols Schachdame Nummer 1, Nicole Samantha Paparella, und weiteren Nachwuchskräften aus Italien sowie der österreichischen FM, Denise Trippold, sind auch die „Südtiroler Mädeln“ mit dabei. Sie verzichten auf auswärtige Verstärkung und setzen mit Carmen Lantschner, Eva Anrather, Anna Pichler, Barbara Balzan und Anna Giacomazzi auf eine Südtiroler Denksportkräfte.

© Alle Rechte vorbehalten

34. Kalterer Osterturnier 22.04.2019

Endstand nach 9 Runden - 74 Teilnehmer

Rg.	Snr		Name	Typ	Gr	Land	EloN	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	1	IM	Bertagnolli Alexander		A	ITA	2365	Kaltern/Tramin	7,5	48,5	52	1930
2	5		Hengl Christian		A	AUT	2147	Ehrenburg	7,5	48	52	1990
3	8		Panjkoic Aleksandar		A	ITA	2064	Kaltern/Tramin	7	48,5	52,5	1926
4	17		Seebacher Reinhard		A	ITA	1927	Klausen	7	42,5	46	1711
5	15		Seebacher Michael		A	ITA	1978	Klausen	6,5	47,5	52	1861
6	7		Jedinger Andreas		A	AUT	2101	Rochade Rum	6,5	46	49,5	1938
7	3		Zucchelli Massimo		A	ITA	2152	Kaltern/Tramin	6,5	45	49	1869
8	13		Billio Atto		A	ITA	2027	Richter/Lask	6	51	55	1921
9	2	FM	Gatterer Florian		A	ITA	2199	Ehrenburg	6	50	55	1983
10	6		Sader Michael		A	ITA	2142	Brixen/Milland	6	46,5	51,5	1775
11	38		Zuev Mikhail	U16	B	ITA	1596	Merania	6	46,5	48,5	1805
12	18		Thurner Markus		A	ITA	1907	Deutschnofen	6	46	49,5	1881
13	28		Colic Dragan		B	ITA	1750	Rovereto	6	46	49	1826
14	9		Bevilacqua Maurizio		A	ITA	2060	Richter/Lask	6	42	46	1700
15	25		Karall Lorenz		B	AUT	1787	Sk Bad Sauerbrunn	6	39,5	42,5	1536
16	27		Haller Quentin	U16	B	ITA	1751	Wipptal	6	38	41	1679
17	4		Moroder Stephan		A	ITA	2149	Gröden	5,5	49	53,5	1941
18	14		De Vita Gianni		A	ITA	2004	Richter/Lask	5,5	41,5	44,5	1746
19	26		Welsch Ulrich		B	GER	1756	Deutschnofen	5,5	41	44	1708
20	23		Wieser Josef		A	ITA	1811	Algund	5,5	40	43	1684
21	11		Kioschies Johann		A	GER	2053		5,5	37	39,5	1613
22	21		Grossi Christian		A	ITA	1845	Gröden	5,5	34,5	37	1543
23	24		Wieser Christoph		A	ITA	1805	Algund	5	46,5	49,5	1763
24	12		Mühlbacher Bernhard		A	AUT	2048	Rochade Rum	5	44	47,5	1676
25	31		Sparber Werner		B	ITA	1660	Wipptal	5	42,5	46,5	1716
26	29		Lantschner Carmen		B	ITA	1694	Steinegg	5	42,5	44,5	1709
27	34		Hofer Franz		B	AUT	1653	Bretze Hall In Tirol	5	40	42	1622
28	19		Babinetz Rainer		A	AUT	1896	Rochade Rum	5	39,5	43	1582
29	48		Kasslatter Matthias		B	ITA	1416	Gröden	5	39	42	1650
30	40		Florian Andreas		B	ITA	1537	Kaltern/Tramin	5	38,5	41,5	1590
31	16		Buglisi Massimo		A	ITA	1930	Nettuno Gardolo	5	38	41,5	1511
32	41		Helfer Sieghard		B	ITA	1518	Ridnaun	5	38	41	1680
33	39		Hengl Philip	U16	B	AUT	1539	Absam	5	37,5	40,5	1774
34	37		Helfer August		B	ITA	1620	Ridnaun	5	36,5	38	1523
35	43		Kofler Albin Ernst		B	ITA	1495	Lana	5	35	38	1506
36	20		Dallaglio Giovanni		A	ITA	1852	Kaltern/Tramin	4,5	43,5	47,5	1794
37	52		Zambelli Walter		C	ITA	1392	Ehrenburg	4,5	43	45	1681
38	10		Kranebitter Gerhard		A	AUT	2058	Ehrenburg	4,5	39,5	43	1655
39	32		Obermüller Johann		B	ITA	1659	Ridnaun	4,5	37,5	40,5	1549
40	22		Pichler Martin		A	ITA	1822	Steinegg	4	41	44,5	1611
41	69		Winding Felix		C	ITA	1035	Ehrenburg	4	39,5	43	1659
42	54		Saxl Alexander		C	ITA	1368	Wipptal	4	39,5	41,5	1645
43	46		Harrasser Jakob		B	ITA	1433	Ehrenburg	4	38	40	1677
44	35		Gruber Martin		B	ITA	1652	Richter/Lask	4	38	39	1534
45	68		Leiter Thomas	U16	C	ITA	1044	Ehrenburg	4	37	40,5	1554
46	47		Lantschner Alexander		B	ITA	1420	Steinegg	4	33,5	35,5	1497
47	45		Pichler Hubertus		B	ITA	1448	Deutschnofen	4	33	35	1403
48	33		Martinelli Michele		B	ITA	1654	Kaltern/Tramin	4	32	35	1414
49	42		Arnold Hans		B	AUT	1506	Wattens	4	31,5	34	1372
50	50		Gasteiger Josef		B	ITA	1412	Ridnaun	4	31,5	33,5	1392
51	57		Niederfriniger Jakob	U16	C	ITA	1242	Lichtenberg	4	31,5	33,5	1369
52	59		Bernardi Luciano		C	ITA	1221	Leifers	4	31,5	32,5	1445
60	61		Piazza Alex	U16	C	ITA	1188	Gröden	3	35	38	1485
66	58		Grossi Stefano		C	URU	1241	Gröden	2,5	31,5	33,5	1390

Ein Sieg mit Parallelen zum letzten Erfolg



23.04.2019 Seit jetzt 34 Jahren richtet der Schachclub Kaltern am Ostermontag das traditionelle Halbblitzturnier aus. Seit 2002 sind Erfolge von Spielern des ausrichtenden Vereins keine Seltenheit mehr: IM Alexander Bertagnolli (im Bild) und FM Nicholas Paltrinieri haben bisher zusammen fünf Turniersiege gefeiert, und jetzt ist Nummer sechs dazugekommen.

IM Alexander Bertagnolli hat es der Konkurrenz wieder einmal gezeigt und das Osterturnier zum fünften Mal gewonnen. Damit ist er jetzt alleiniger Rekordsieger dieses Turniers.

Bei dem mit 74 Spielern besetzten Turnier ging Bertagnolli von ersten Platz der Setzliste auf die Punktejagd. So einfach, wie es die Elozahlen mitunter glaubhaft machen wollen, war die Sache für den turmhohen Favoriten jedoch nicht. Dies zeigte sich in der dritten Runde, als Bertagnolli gegen Schachmeister Atto Billio eine Niederlage quittierte.

Den besten Start hatte indes der für Ehrenburg spielende Christian Hengl. Nach sechs Runden hatte der Nordtiroler ebenso viele Siege in seiner Turniertabelle stehen. Mit einem Punkt Rückstand heftete sich zu diesem Zeitpunkt ein Quintett auf seine Fersen; dieses bestand aus FM Florian Gatterer, Andreas Jedinger und Spielern, die der SG Kaltern/Tramin im Frühjahr zum SMM-Titel verhalfen: Massimo Zucchelli, Aleksander Panjkovic und IM Bertagnolli.

Letzterer bekam es in der siebten Runde mit Christian Hengl zu tun. Bertagnolli packte die Gelegenheit beim Schopf und besiegte den führenden Nordtiroler, womit es nun zum Zusammenschluss an der Spitze kam. Aus dem Spitzentrio waren es nun Panjkovic und Hengl, die sich in der achten Runde gegenübermaßen. Während sich die beiden remis trennten, schnappte sich der Kalterer mit einem Sieg gegen Andreas Jedinger die alleinige Tabellenführung. In der letzten Runde rauchten Bertagnolli und Panjkovic die Friedenspfeifen und sorgten für neue Spannung. Hengl schaffte es auf dem zweiten Brett, FM Gatterer zu schlagen, und nun hatte auch er wie Bertagnolli 7,5 Punkte. Die Buchholzwertung sorgte mit einen halben Punkt mehr für einen Sieg des Kalterers. Womit sich die Geschichte aus dem Jahr 2016 wiederholte. Auch damals, bei seinem bisher letzten Turniererfolg in Kaltern, siegte Bertagnolli mit diesem knappen Vorsprung.

Hinter Hengl sicherte sich Panjkovic, der als einziger Spieler ungeschlagen blieb, den dritten Rang. Die Plätze vier und fünf gingen an die beiden Vertreter des SK Klausen/Raiffeisen, Reinhard und Michael Seebacher.

Den Sieg der B-Gruppe trug der Meraner Mikhail davon vor Dragan Colic und Lorenz Karall aus Österreich davon. Bester der C-Kategorie war Walter Zambelli vom Schachclub Ehrenburg.

Den Preis als bester U16-Spieler ging an Quentin Haller, Camen Lantschner sicherte sich die Sonderpreis bei der Damenwertung.

Bertagnolli ist der neue Rekordhalter

SCHACH: 5. Sieg beim Kalterer Osterturnier – 34. Auflage des Rundspiels zählt auch als Südtiroler Halbblitz-Meisterschaft

KALTERN (mak). Mit Sieg Nummer 5 beim Kalterer Osterturnier ist Südtirols einziger internationaler Schachmeister Alexander Bertagnolli zum alleinigen Rekordspieler beim Kalterer Osterturnier aufgestiegen. Bisher musste sich Bertagnolli den Rekord bei seinem Heimturnier mit dem Grödner Rainer Demetz teilen.

Sieg Nummer 5 war allerdings kein Honigschlecken. Die 73 Konkurrenten machten es dem IM nicht leicht, denn nach der Niederlage in Runde 3 gegen den Sieger von 1997, Atto Billio, musste Bertagnolli das Feld erst von hinten aufrollen. Erst in Runde 7, nach dem Schwarzsieg gegen den bis dahin führenden Nordtiroler Christian Hengl, gelang es Bertagnolli, wieder zur Spitze aufzuschließen.

Mit 0,5 Buchholzpunkten Vor-

sprung rettete die Nummer 1 seinen knappen Vorsprung über die Ziellinie, vor dem punktgleichen Hengl und Vereinskollege Aleksandar Panjkovic.

Da die 34. Auflage des Osterturniers wie in den letzten Jahren vom Südtiroler Schachbund SSB auch als Südtiroler Einzelwertung im Halbblitz ausgeschrieben war, lautete da die Reihenfolge Bertagnolli vor Reinhard und Michael Seebacher – Vater und Sohn – beide vom SC Klausen.

In der B-Klasse (Elo unter 1800 Punkten) war der amtierende U16-Landesmeister Mikhail Zuev vom CS Merania nicht zu schlagen. Dragan Colic (Rovereto) und Lorenz Karall (Österreich) folgten auf den weiteren Podestplätzen. In der SSB-Einzelwertung gingen die Ränge 2 und 3 an einen weiteren U16-Spieler, Quentin Haller (Wipptal)



Turniersieger Alexander Bertagnolli (rechts) in Runde 7 beim entscheidenden Sieg gegen Christian Hengl (links).

und Ulrich Welsch (Deutschnofen Alpengourmet).

Die Reihenfolge in der C-Klasse (Elo unter 1400) wurde von Südtiroler Denksportlern dominiert, womit die Gesamt- und die Halbblitzwertung identisch waren.

Mit 4,5 Zählern ging der Sieg an Walter Zambelli vom SC Ehrenburg.

Mit 5 Punkten sicherte sich Carmen Lantschner (Raika Steinegg) wie in den letzten Jahren den Damen-Landesmeister-

titel. Die Ergebnisse:

A-Klasse: 1. IM Alexander Bertagnolli (Kaltern/Tramin) 7,5 Punkte (48,5 Buchholzpunkte); 2. Christian Hengl (Ehrenburg-Nordtirol) 7,5 (48); 3. Aleksandar Panjkovic (Kaltern Tramin-Rovereto) 7 (48,5); 4. Reinhard Seebacher (Ehrenburg-Nordtirol) 6,5 (46); 5. Michael Seebacher (beide Klausen) 6,5 (47,5); 6. Andreas Jedinger (Ehrenburg-Nordtirol) 6,5 (46); 7. Massimo Zuchelli (Kaltern Tramin-Rovereto) 6,5 (45); 8. Atto Billio (L. Richter LASK Bozen) 6 (51); 9. FM Florian Gatterer (Ehrenburg) 6 (50); 10. Michael Sader (Brixen Milland) 6 (46,5/51,5).
B-Klasse: 1. Mikhail Zuev (Merania) 6 (46,5); 2. Dragan Colic (Rovereto) 6 (46); 3. Lorenz Karall (Österreich) 6 (39,5); 4. Quentin Haller (Wipptal Schach) 6 (38); 5. Ulrich Welsch (Deutschnofen Alpengourmet) 5,5. **C-Klasse:** 1. Walter Zambelli 4,5; 2. Felix Winding (beide Ehrenburg) 4 (39,5/43); 3. Alexander Saxl (Wipptal Schach) 4 (39,5/41,5); 4. Thomas Leiter (Ehrenburg) 4 (37); 5. Jakob Niederfringer (Lichtenberg) 4 (31,5).

© Alle Rechte vorbehalten

4. Festival Pasqua a Montesilvano

19/04/2019 - 22/04/2019

Rg.		Name	Land	Elo	PRtg	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	GM	Djuric Stefan	SRB	2366	2403	5	19.00	22.00
2	IM	Vuelban Virgilio	PHI	2275	2398	5	18.50	21.50
3	GM	Naumkin Igor	RUS	2383	2395	4.5	21.50	24.00
4	FM	Carnicelli Valerio	ITA	2292	2328	4.5	20.50	24.00
5	IM	Collutiis Duilio	ITA	2422	2344	4.5	19.50	22.00
6	M	Pasini Nicolo'	ITA	2227	2174	4.5	16.00	19.00
7	IM	Aghayev Miragha	ITA	2433	2197	4.5	16.00	18.00
8	CN	D'Antonio Neri	ITA	2133	2237	4	19.50	20.50
9	CN	Granaldi Alessandro	ITA	2101	2177	4	18.00	19.00
10	CN	Kacani Kirk	ITA	1998	2250	3.5	19.00	21.50
11	M	Bettalli Francesco	ITA	2123	2153	3.5	19.00	21.00
12	CN	Pacini Ermanno	ITA	2064	2163	3.5	19.00	20.00
13	M	Orfini Nicolo'	ITA	2263	2131	3.5	18.00	20.50
14	1N	Casadio Niccolo'	ITA	1974	2143	3.5	17.50	18.50
15	CN	Bernardini Tommaso	ITA	2044	2034	3.5	17.00	19.00
16	M	Sorcinelli Francesco	ITA	2074	2079	3.5	17.00	18.50
17	CN	Poggiolini Alessandro	ITA	2026	2129	3	18.50	20.50
18	1N	Girgenti Giuseppe	ITA	1904	2089	3	18.50	19.50
19	CN	Messina Francesco	ITA	2007	2056	3	18.50	19.00
20	CN	Beccarini Francesco	ITA	2058	2034	3	18.00	20.00
21	1N	Pellizzieri Fabio Angelo	ITA	1892	2118	3	17.00	20.00
22	1N	Brunetti Alberto	ITA	1887	2032	3	16.50	17.00
23	CN	Ballotti Luca	ITA	2075	2038	3	15.50	17.50
24	CN	Bonugli Carlo	ITA	2023	1940	3	15.00	16.00
25	CN	Tencati Giuseppe	ITA	2162	1916	3	14.50	16.50
26	CN	Zenari Marco	ITA	2210	1919	3	14.50	16.00
27	1N	Santinelli Michele	ITA	1945	1931	3	14.50	15.50
28	1N	Donati Michele	ITA	1970	2107	2.5	17.50	19.50
29	1N	Zincani Riccardo	ITA	1834	1960	2.5	16.50	17.50
30	1N	Valtemara Mattia Angelo	ITA	1916	1970	2.5	15.50	17.00
31	1N	Della Mora David	ITA	1810	1978	2.5	15.50	16.50
32	1N	Marasa' Giuseppe	ITA	1975	1917	2.5	15.50	16.50
33	CN	Piangerelli Michele	ITA	1998	1938	2.5	14.50	15.50
34	1N	Somma Andrea	ITA	1865	1837	2	15.50	16.00
35	1N	Valtemara Paolo	ITA	1863	1855	2	14.50	15.50
36	1N	Patruno Gabriele	ITA	1805	1833	2	14.50	15.50
37	1N	Maione Melissa	ITA	1817	1870	2	14.50	15.00
38	1N	Antonelli Alessandro	ITA	1876	1829	2	14.00	16.00
39	CN	Iatrino Vincenzo	ITA	1848	1836	2	13.00	14.00
40	1N	Casadio Lorenzo	ITA	1835	1768	1.5	14.00	14.50
41	1N	Ciufolini Sirio	ITA	1784	1619	1.5	13.50	14.00
42	1N	Caressa Marco	ITA	1882	1637	1	16.00	18.00
43	1N	Pallante Simone	ITA	1749	1179	1	14.50	16.50
44	1N	Bechelli Flavio	ITA	1755	1082	1	Nov 50	12.00

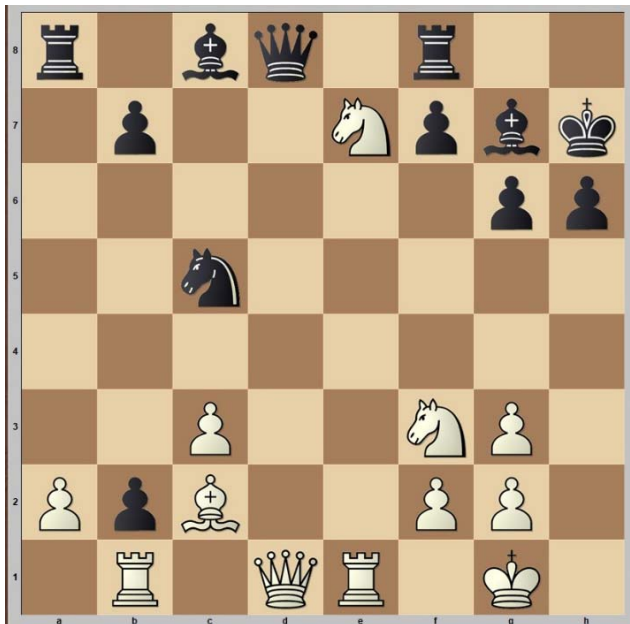
Angst vor den Großen? „Ich doch nicht...“



09.05. 2019 Am 1. Mai hat die FIDE die neuen Wertungslisten veröffentlicht. Dabei ist vor allem der Aufstieg von Niccolò Casadio aufgefallen. Der 12-jährige Nachwuchsspieler hat beim Osterturnier von Montesilvano die Grenze von 2.000-Fide-Elopunkten überschritten und darf sich nun Meisterkandidat nennen. Bei dem erwähnten Turnier hat er in der ersten Runde für Aufsehen gesorgt.

Der serbische GM Stefan1 Djuric hat gewiss schon bessere Zeiten gehabt als es sein aktuelles Rating von 2366 Elopunkten vermuten lässt. Aber wenn es um einen Turniersieg geht, muss man ihn auf der Rechnung haben. So auch beim 4. Osterturnier von Montesilvano, welches er nach Wertung gewonnen hat.

Auf dem Weg zum Turniersieg kreuzten sich seine Klingen mit Niccolò Casadio. Dabei kam es zu folgender Stellung:



Casadio entkorkte in dieser Stellung eine nette Kombination: 23.Sg5+ hxg5 24.Dh5+ Lh6 25.Sxg6 Kg7 26.Sxf8 Dxf8 und nach den weiteren Zügen 27.Te5 Dd6 28.Tbe1 Le6 29.f4 gxf4 30.g4 Db6 31.Kh1 Th8 32.g5 Lxa2 33.Te8 b1D 34.Lxb1 Txe8 35.Txe8 Dxb1+ 36.Kh2 Dg6 37.gxh6+ Kh7 38.Dxc5 Dg3+ 39.Kg1 Le6 40.De5 De3+ 41.Dxe3 fxe3 42.Te7 b5 43.Kf1 Lc4+ 44.Ke1 e2 45.Txe2 Lxe2 46.Kxe2 Kxh6 47.Kf3 Kg5 48.g4 f5 49.gxf5 Kxf5 50.Ke3 Ke5 51.Kd3 Kd5 52.Kc2 Kc4 53.Kb2 b4 54.cxb4 Kxb4 war die Partie remis.

Soweit so gut. Der von der Kombination völlig überraschte Großmeister war vermutlich derart

konsterniert, dass er den üblichen Handschlag bei Partieende vergaß und den Saal verließ. Und falls er die Partie anschließend analysiert hat, wird er sicher bemerkt haben, dass er eine spektakuläre Wendung verpasst hat, und zwar im 32. Zug. Mit 32...Lg4 33.Dh4 Se6! hätte er den Partieverlauf auf den Kopf gestellt.

Wie schon erwähnt: Djuric hat das Turnier trotzdem gewonnen. Casadio wurde Vierzehnter. Sein Vater dürfte angesichts der Leistung seines Sohnes vom 40. Platz nicht enttäuscht gewesen sein...

Naturns steigt in die Serie B auf

SCHACH: 51. Mannschafts-Italienmeisterschaft

BOZEN (mak). Nach der SMM ist vor der Mannschafts-Italienmeisterschaft. Dabei standen einmal mehr zahlreiche Hauptakteure der Südtiroler Mannschaftsmeisterschaft im Einsatz.

Serie A1, Kreis 2: In Verona schaffte Canal Venedig mit 8 Mannschafts- und 12,5 Brettpunkten überraschend den Aufstieg in die höchste italienische Liga, der Masterklasse. Mit am Tisch saßen dabei die beiden Legionäre bei Richter LASK Bozen, FM Stefano De Eccher und Stefano Moncher. Indirekte Schützenhilfe leisteten auch IM Josko Mukic und Alexander Teutsch, die bei US Trentina im Einsatz standen. Mukic (1 Sieg, 3 Remis, 1 Niederlage) und Teutsch (2

Siege, 3 Remis) retteten Trient nicht nur vor dem Abstieg, sondern nahmen im letzten Spiel dem weiteren Aufstiegskandidaten Acqui Terme 1,5 Brettpunkte ab. Damit war der Weg für Canal Venedig zum Aufstieg frei.

Serie B, Kreis 4: Mit Lasker Marostica bestand ein Team zu 75 Prozent aus „Made in Südtirol“. Neben Carlo Rossi kämpften Carlo Micheli (3,5 Punkte aus 5), Markus Thurner (3,5/5) und Michael Sader (2,5/5) im Quartett aus Venetien um Punkte. Mit 7 MP und 11,5 BP wurde der Klassenerhalt locker erreicht, zum Aufstieg in die Serie A2 fehlte nur ein Punkt.

Serie C, Kreis 8: Nach dem freiwilligen Verzicht von Richter

LASK Bozen war Jambo Naturns der einzige Südtiroler Schachklub bei der 51. Italienmeisterschaft. Im Vorjahr aus der Serie B abgestiegen, erreichte man heuer mit Stefano Bonagura, Raoul Nicolodi, Norbert Pichler, Thomas Kofler und Hans Unterthurner die sofortige Rückkehr in die Serie B. Die 12 Brettpunkte, welche 7 Mannschaftspunkte wert waren, erkämpften Bonagura mit 1,5 aus 2, Nicolodi mit 2,5 aus 4, Pichler mit 2,5 aus 4, Kofler mit 1,5 aus 2 und Unterthurner mit 4 aus 4.

Abgeschlossen wird die 51. Italienmeisterschaft wie üblich mit dem „Master“, das vom 26. April bis 1. Mai im Forum von Brixen stattfindet.

© Alle Rechte vorbehalten

Casadio-Kurve zeigt nach oben

SCHACH: Niccoló Casadio ist mit 2029 Elo-Punkten die Nummer 4 der U14 in Italien

BOZEN (mak). Die Leistungskurve für den erst 12-jährigen Schachspieler Niccolò Casadio zeigt 2019 weiter steil nach oben.

Nach seiner Teilnahme am Wochenendturnier in Montesilvano überschritt der Eppaner Mittelschüler die 2000-Elo-Punktemarke des Weltschachbundes FIDE und ist nun Meisterkandidat. Aber nicht nur: Mit seinen 2029 Punkten ist Casadio die Nummer 4 in Italien in der U14-Altersklasse. Casadio, Jahrgang 2006, ist damit nach dem Sieg im Jugend-Grand-Prix und bei der U14-Landesmeisterschaft in Brixen auch die Nummer 1 in Südtirol.

Zu Jahresbeginn lautete Casadios Elozahl noch 1903. Beim Bozner Schach Open gelang es ihm, in der 1. Runde Vorjahressieger und den um 392 Punkte



Niccoló Casadio

höher eingestuften Nicolas Paltrinieri zu bezwingen. In Montesilvano wiederholte sich ein ähnlicher Fall. Diesmal war es der serbische Großmeister Stefan Djuric (ebenfalls 392 Elo-

punkte mehr), der das große Talent des jungen Eppaners zu spüren bekam: Mit einem mutigen Springeropfer im 25. Zug brachte der nun 37. Meisterkandidat Südtirols den GM gewaltig in Schwierigkeiten und die Partie endete gegen den späteren Sieger mit 5 Punkten aus 6 möglichen nach 54 Zügen Remis.

Im weiteren Turnierverlauf eroberte der zu Beginn auf Rang 25 gesetzte Casadio noch weitere 3 Punkte und beendete die Veranstaltung im Open A mit 44 Teilnehmern mit 3,5 Zählern an 14. Stelle.

Der nächste Höhepunkt ist die U16-Italienmeisterschaft vom 7. bis 14. Juli in Salsomaggiore Terme. Dort ist ein Medaillengewinn das erklärte Ziel von Casadio. Es wäre die 50. für den Südtiroler Schachbund.

©

Die Schach-Elite misst sich in Brixen

SCHACH: Italiens beste Denksportler spielen in Brixen um den Mannschafts-Italienmeistertitel

BRIXEN (mak). Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Südtiroler Schachbundes ist es gelungen, die Mannschafts-Italienmeisterschaft im Schach nach Südtirol zu holen. Jetzt ist es so weit: Im Brixner Forum, wo von heute an bis zum Mittwoch, 1. Mai die Titelkämpfe über die Bühne gehen werden, ist alles bereit, um die besten Denksportler aus ganz Italien zu empfangen.

Die Teams wurden von Hauptschiedsrichter Gerhard Bertagnoli aus Kaltern in 2 Gruppen eingeteilt. In der höchsten italienischen Liga (Gruppe A) werden Accademia Mailand, Catania, Cerianese, Palermo, Montebelluna Master, Padova, Marostica und Novarese an den Start ge-

hen. In der Gruppe B kämpfen Arrocco Rom, Asolo, Due Torri Bologna, Steinitz A Rom, Perugia, Fischer Chieti, Lazio Scacchi und Club 64 Modena um den Sieg.

Doch in der Bischofsstadt wird nicht nur die nationale Schachelite erwartet, sondern auch zahlreiche Spitzenspieler aus dem Ausland, welche die einzelnen Teams verstärken werden. Ihre Anzahl ist allerdings begrenzt, da es die Regeln nur erlauben, einen Ausländer pro Begegnung einzusetzen.

Nach dem Hauptdurchgang, wo in beiden Gruppen jeder gegen jeden spielt, stehen am Dienstag, 30 April und Mittwoch, 1. Mai die beiden Playoff- und Playoff-Begegnungen auf dem Programm.



GM Ivan Sanic, Europameister 2018, wird auf Brett 1 beim Titelverteidiger Padova antreten.

Die Mannschafts-Italienmeisterschaft beginnt heute um 15 Uhr mit der Eröffnungsfeier im Master (Gruppe A). Der Startschuss für die 1. Runde fällt unmittelbar danach. Die restlichen Tage wird jeweils um 9 Uhr und um 15.30 Uhr gespielt. Die Damen hingegen starten erst am Sonntag, 28. April um 15.30 Uhr ins Turnier.

Wer nicht die Möglichkeit hat, die Spiele vor Ort im Brixner Forum live zu verfolgen, kann die Ergebnisse auf der Homepage des Südtiroler Schachbundes unter www.schachbund.it/cis2019 oder unter chess-results.com nachschlagen. Ferner werden die Partien der interessantesten Begegnungen live im Internet übertragen.

© Alle Rechte vorbehalten

Showdown im Brixner Forum – Mannschaftsitalienmeisterschaft im Schach



Italiens Schachelite hat sich seit einigen Tagen im Forum von Brixen eingefunden, um den Mannschaftsitalienmeister im Schach zu ermitteln. Zu den haushohen Favoriten zählt die Mannschaft aus Padova, welche in seinen Reihen den ehemaligen Europameister Ivan Saric, den Weltklasse Spieler Gwain Jones sowie Italiens Nummer 1 Daniele Vaccaro zählt. Die Herausforderer dürften die Teams aus Modena und Chieti sein, welche jeweils

sechs bzw. vier Schachgroßmeister aufbieten.

Die Robin Round (Qualifikationsrunde) ist soeben zu Ende gegangen, die Playoffs beginnen heute. In einem spannenden Halbfinale werden die beiden Finalisten ermittelt, welche am ersten Mai im direkten Aufeinandertreffen die Italienmeister ermitteln werden. Für Spannung ist daher gesorgt, diese ist beim Betreten des Spielsaales spürbar. Die Südtiroler Schach-

legionäre Gerd Schacher, Alexander Bertagnolli und Nicholas Paltrinieri treten für die Mannschaften aus Marostica bzw. Perugia an. Abgerundet wird die Südtiroler Beteiligung vom Hauptschiedsrichter Gerhard Bertagnolli, welcher geschickt die Züge(!) leitet.

Parallel zum offenen Masters ermitteln auch die Damen den Mannschaftsitalienmeister. Mit von der Partie sind die Südtiroler Mädels mit Kapitän Carmen Lantschner.

In diesem Turnier, bestehend aus acht Mannschaften, spielt jede(r) gegen jede(n).

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brixen setzt der ASV Südtiroler Schachbund mit der Austragung dieses Turnieres dem 50-jährigen Bestehen einen absoluten Höhepunkt. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen, sowohl heute als auch am ersten Mai die Weltklassespieler im Forum von Brixen hautnah zu erleben.



Startschuss ins Turnier mit Markus Knapp, Paula Bacher, BM Peter Brunner, Thomas Koffer, Gerhard Bertagnolli und Fabrizio Frigieri.



Hauptschiedsrichter Gerhard Bertagnolli und Fabrizio Frigieri vom Nationalen Schachverband.



Schiedsrichter Schrott Hans bei der Auslosung der Runden.



V.l.n.r.: BM Peter Brunner, Vorsitzender des Schachbundes Thomas Kofler und Hauptschiedsrichter Gerhard Bertagnolli.



Paula Bacher führt den ersten Zug der Partie Gwain Jones–Moroni Luca aus.



Spielsaal im Forum Brixen.



IM Alexander Bertagnolli, Schachklub Perugia.



FM Nicholas Paltrinieri, Schachklub Perugia.



FM Schacher Gerd aus Klausen.



Desiree di Benedetto.



GM Sadzikowski.



GM Saric Ivan.



Schachtorte.

Padua und Bologna mit dem hellsten Köpfchen

SCHACH: Schach-Mannschafts-Italienmeisterschaft in Brixen ist zu Ende: Risarcimento Padova und Caissa Bologna setzen sich durch

BRIXEN (mak). Die Mannschafts-Italienmeisterschaft im Schach in Brixen hat ihre würdigen Sieger: Das Herrenteam von Obiettivo Risarcimento Padova und die Damen von Caissa Bologna haben sich höchst verdient durchgesetzt.

Die erstmals angewandten Playoff-Duelle haben dabei bei der Titelvergabe ihre Feuerprobe bestanden, vor allem beim Finaltag am 1. Mai, als gleich 5 Duelle beim Stand von 2:2 im Playoff entschieden wurden.

Bei den Herren wurde das mit 10 Großmeistern angereicherte Team von Obiettivo Risarcimento Padova seiner Favoritenrolle gerecht und sicherte sich den bereits 10. Titel, nachdem in den Finalspielen zuerst Club 64 Modena mit 2,5:1,5 und im Finale Fischer Chieti mit 3:1 aus dem Weg geräumt wurden.

Für Fischer Chieti reichte es wie im Vorjahr zu Platz 2, Bronze ging an das Team Club 64 Modena, das im Finale Elettrica Marostica 3:1 bezwang. Im Quartett aus Marostica waren mit FM Gerd



Das siegreiche Schach-Team aus Padua bei der Preisverteilung im Brixner Forum.

Schacher (Klausen) und FM Carlo Micheli (Deutschnofen) auch 2 Südtiroler FIDE-Meister im Einsatz.

Bei Montebelluna Master stand mit Davide Olivetti ein weitaus besserer Südtiroler im Kader, am Ende reichte es nach 9 Spielen zu Rang 10.

Keine gutes Ende nahmen die Titelkämpfe für Euro Perugia, in dessen Reihen auch die Kalterer

IM Alexander Bertagnolli und FM Nicholas Paltrinieri im Einsatz waren. Die erste Playoff-Begegnung gegen Montebelluna Master ging 1,5:2,5 verloren, und auch im Endspiel am 1. Mai gegen Ceriataese musste man sich nach einem 2:2 im Stechen 1:3 geschlagen geben. Rang 13 und damit der einer der 4 Abstiegsränge war das Ergebnis.

Bei den Damen räumte das

ebenfalls mit Spitzenspielerinnen vollgepackte Team von Caissa Pantole Agnelli Bologna alles ab und überließ der Konkurrenz in den 7 Runden lediglich einen Brettpunkt. Diesen sicherte sich Mimosa Milano, das wie 2018 Rang 2 belegte.

Bronze sicherte sich die Südtirol-Auswahl der Ninfette Dolomiti, die gleich bei ihrer Premiere auf das Podest stiegen. Allerdings

gehörte mit der Boznerin Nicole Samanthal Paparella nur eine einheimische Spielerin dem Kader an.

Dafür ging die zweite Südtiroler Damenauswahl ausschließlich mit lokalen Spielerinnen in die Titelkämpfe. Carmen Lantschner, Eva Anrather, Anna Pichler, Barbara Balzan und Anna Giacomazzi belegten Rang 6. Mit 3 aus 7 war Anrather nicht nur die fleißigste Punktesammlerin, sondern zugleich auch die älteste aller Teilnehmerinnen.

Bei den Titelkämpfen in Brixen wurde auch noch das beste U16-Team der Mädchen prämiert, das die Pink Ladies aus Ostia bei Rom stellten.

Die Ergebnisse der 51. Mannschafts-Italienmeisterschaft: **Herren:** 1. Obiettivo Risarcimento Padova; 2. Club 64 Modena; 3. Fischer Chieti; 4. Scacchi Marostica; 5. Palermo; 6. Chess Club Rom; 7. Le Due Torri Bologna; 8. Montebelluna Master; 9. Cerianese; 10. Lazio Scacchi. **Damen:** 1. Caissa Bologna; 2. Mimosa Milano; 3. Ninfette Dolomiti Südtirol; 4. Excelsior Sorint; 5. Ostia Scacchi; 6. Südtiroler Mädels; 7. Prato; 8. Mestre.

6. Festival Scacchistico Internazionale di Cattolica

Open A (> 2000) – 08.06.-14.06.2019 - 72 partecipanti

Rank	Title		Elo	Points	Perf.	Fed	BH	BH2	Aro
1	IM	Barseghyan Harutyun	2495	6.5	2676		52.50	49.00	2510.33
2	GM	Basso Pier Luigi	2539	6.5	2634		52.50	47.50	2467.67
3	GM	Rychagov Andrey	2520	6.5	2650		48.50	45.00	2483.78
4	GM	Martinez Alcantara Jose Ed.	2583	6.5	2604		48.50	44.00	2437.78
5	GM	Repka Christopher	2482	6.5	2542		48.00	44.00	2376.44
6	GM	Fedorchuk Sergey A.	2631	6.5	2639		45.00	45.00	2445.75
7	GM	Dreev Aleksey	2657	6	2614		51.00	46.50	2488.89
8	GM	Mareco Sandro	2643	6	2578		50.50	46.00	2453.00
9	GM	Kharitonov Alexandr	2547	6	2459		47.00	42.50	2334.33
10	GM	Vovk Yuri	2586	6	2453		46.00	42.00	2328.00
11	FM	Soto Miguel Angel	2217	6	2516		44.50	41.00	2390.89
12	IM	Yankelevich Lev	2484	6	2445		43.50	39.50	2320.22
13	IM	Arjun Kalyan	2484	5.5	2543		49.50	45.50	2462.89
14	GM	Ankit R. Rajpara	2447	5.5	2423		46.50	44.00	2342.78
15	FM	Le Goff Ronan	2229	5.5	2530		46.00	44.00	2450.33
16	FM	Mooser Stefan	2215	5.5	2472		46.00	41.50	2391.78
17	GM	Epishin Vladimir	2564	5.5	2381		45.00	41.00	2301.00
18	IM	Kjartansson Gudmundur	2459	5.5	2402		43.50	40.00	2322.33
19	FM	Siddharth Jagadeesh	2416	5.5	2322	SGP	42.50	40.00	2242.22
20	IM	Low Zhen Yu Cyrus	2443	5.5	2283	SGP	39.00	36.50	2203.44
21	IM	SONIS Francesco	2494	5	2469		50.50	47.00	2426.11
22		Souhardo Basak	2104	5	2474		46.50	43.00	2431.22
23	GM	Romanishin Oleg M	2451	5	2370		45.50	42.00	2327.22
24	IM	Can Isik	2379	5	2341		44.00	41.50	2298.33
25	GM	Drazic Sinisa	2365	5	2315		43.50	40.50	2271.56
26		Ojas Kulkarni	2226	5	2414		43.00	40.50	2371.00
27	IM	Guerrero Sierra Juan Carlos	2290	5	2344		43.00	39.50	2300.56
28	IM	Gilevych Artem	2448	5	2273		42.00	39.50	2230.11
29	FM	Barrish Daniel	2209	5	2332		41.50	38.50	2288.89
30	FM	Dudin Gleb	2317	5	2232		39.50	37.00	2189.22
31	GM	Strikovic Aleksa	2503	5	2294		38.00	35.50	2251.00
32	FM	Mezentsev Ivan	2281	4.5	2414		47.00	44.00	2414.33
33	FM	CORVI Marco	2253	4.5	2364		46.50	43.50	2363.56
34	FM	Anand Nadar	2366	4.5	2350		43.50	40.00	2349.78
35	GM	Solomon Kenny	2383	4.5	2310		43.00	41.00	2310.11
36	FM	Eugene Floryan	2304	4.5	2318		43.00	40.50	2318.11
37	FM	Maurizzi Marc Andria	2433	4.5	2241		42.00	40.00	2241.44
38	IM	Vuelban Virgilio	2268	4.5	2328		41.00	37.50	2285.38
39	WFM	Antolak Julia	2245	4.5	2314		40.50	37.00	2314.22
40	FM	LUMACHI Gabriele	2286	4.5	2317		39.50	37.00	2317.22
41		Vignesh B	2283	4.5	2298		37.00	35.50	2298.11
42		Gallana Marco	2221	4.5	2125		35.00	32.50	2125.22
43		Borges Guilherme Deola	2171	4	2300		41.50	40.00	2343.22
44		Varvaglione Antonio	2154	4	2167		39.00	36.00	2210.11
57		Bernardi Ruben	2182	3.5	2043		33.50	31.00	2123.22

13. Engadiner Pfingstopen

Celerina - 08.06. - 10.06.2019

Rank	Title	Elo	Fed	Points	BH	BH2
1	GM Djuric Stefan	2376	SRB	4	17	69
2	Everett Elijah	2186	GER	4	15	73½
3	Lipecki Alexander	2121	SUI	4	13½	67½
4	Bischoff Peter	1960	SUI	3½	12	66
5	Näf Thomas	2133	SUI	3½	11	68½
6	FM Adzic Slobodan	2057	SUI	3	14½	65
7	Arquint Andri	1977	SUI	3	13½	65
8	FM Simon Ralf-Axel	2135	GER	3	13½	64½
9	Casadio Niccolò	2029	ITA	2½	14	67½
10	Brüssow Jakob	1670	SUI	2½	12	54½
11	Reichmuth Vincenz	1652	SUI	2½	10½	47
12	Wegelin Reinhard	1821	SUI	2½	10	64½
13	Plüss Rudolf	1523	SUI	2½	9½	61½
14	Wirz Heinz	2046	SUI	2	15	59½
15	CM Bhagat Kush	1862	IND	2	14½	63
16	Schwab Marino	1258	SUI	2	11½	45
17	Lenz Boris	1463	SUI	2	10½	63½
18	Garlant Carlo	1543	SUI	2	9½	51
19	Tuor Elena	1435	SUI	1½	13½	56½
20	Orsi Graziano	1403	SUI	1	11½	47
21	Walz Werner	1567	GER	1	10½	49½

Schach: U16-Titelkämpfe im Juli

In Salsomaggiore Terme (Emilia Romagna) werden 18 Südtiroler Nachwuchs-Schachspieler vom 7. bis 14. Juli an der U16-Italienmeisterschaft teilnehmen. Ermittelt werden die Titelträger in den Altersklassen der U8 bis U16. Als einer der Medaillenkandidaten gilt dabei Quentin Haller (Wipptal Schach).

Haller überzeugt in Gardolo

SCHACH: Südtiroler bei Festivals im Einsatz

BOZEN (mak). Wollen sich die Südtiroler Denksportler im Sommer in Schuss halten, müssen sie ihr Spiel nach außerhalb der Landesgrenzen verlegen. In Südtirol ist das 43. internationale Halbblitzturnier von Klausen am 24. und 25. August das einzige Highlight. Die 5. Auflage des Chess Festival ad Gredine geht in St. Ulrich in Gröden erst vom 20. bis 28. Juni 2020 über die Bühne.

Beim Nettuno-Wochenendturnier in Gardolo hat Quentin Haller von Wipptal Schach mit einem 2. Platz stark aufgezeigt. Hinter Turniersieger Michele Liguori (4 Punkte) kam der U14-Spieler auf 3,5 Zähler in 5 Partien. Die weiteren Plätze belegten mit Alberto Perino (3) und Alesio Borgese (2,5) 2 Akteure von A-Liga-Absteiger ARCI Bozen.

Enttäuschend verlief das Abschneiden von Schachmeister Ruben Bernardi (SC Gröden) beim 6. Schachfestival in Cattolica. Im Open A (Elo über 2000) mit 72 Teilnehmern landete Bernardi mit 3,5 Zählern an 56. Stelle. Turniersieger nach 9 Runden



Quentin Haller mak

wurde der internationale Meister Harutyun Barseghyan (Frankreich) mit 6,5 Zählern. In Runde 1 traf er dabei bei seinem Siegeszug auf Bernardi.

Derzeit ist die 10. Auflage des „Open delle Dolomiti“ in Forni di Sopra im Gange. Im Open A sind unter den 68 Teilnehmern auch Schachmeister Giuseppe Voltolini und der frisch gebackene Meisterkandidat Niccolò Casadio im Rennen, sowie der Meraner Fabio Degaudenz, der das Open B bestreitet.

10. Open Internazionale di Forni di Sopra

Open A – 15/06/2019, 22/06/2019

68 Teilnehmer

Rank	Title	Elo	Elo	Perf.	Fed	Points	BH	BH2	BH3
1	GM	Martinez Alcantara Jose Eduardo	2583	2705		7	48.00	52.50	40.00
2	GM	Dreev Aleksey	2657	2651		6.5	48.00	52.50	36.25
3	GM	Mareco Sandro	2643	2652		6.5	48.00	52.50	36.00
4	IM	Sonis Francesco	2494	2584		6.5	46.00	49.50	34.50
5	GM	Deac Bogdan-Daniel	2623	2580		6.5	45.00	49.50	34.50
6	GM	Basso Pier Luigi	2539	2528		6.5	43.00	44.00	29.00
7	GM	Santos Ruiz Miguel	2557	2630		6	49.00	53.50	34.50
8	GM	Ivanchuk Vassily	2691	2599		6	49.00	52.50	33.25
9	IM	Sarkar Justin	2359	2590		6	48.00	50.50	31.00
10	GM	Cruz Cristhian	2561	2552		6	46.50	50.00	31.00
11	FM	DI BENEDETTO Edoardo	2409	2489		6	42.00	46.00	27.50
12	IM	Haug Johannes	2438	2414		6	40.00	43.00	26.25
13	GM	Valsecchi Alessio	2504	2397		6	38.00	41.00	25.25
14	IM	Castellanos Rodriguez Renier	2511	2426		5.5	44.50	49.00	28.25
15	IM	Guerrero Sierra Juan Carlos	2290	2438		5.5	41.50	45.00	24.00
16	IM	Arjun Kalyan	2484	2381		5.5	40.00	43.50	24.25
17	WIM	Sgircea Silvia-Raluca	2256	2328		5.5	36.00	38.50	20.00
18		Alok Sinha	2205	2377		5	44.00	47.50	25.00
19	FM	FAVALORO Andrea	2337	2401		5	42.00	45.50	21.75
20	IM	Bellia Fabrizio	2450	2324		5	41.50	45.00	23.75
21	FM	Dappiano Andrea	2271	2358		5	41.50	45.00	22.75
22	FM	Anand Nadar	2366	2348		5	40.50	43.50	22.00
23	WFM	Gueci Tea	2257	2312		5	40.00	43.00	21.75
24	FM	Kumar Nikhil	2257	2359		5	38.50	41.50	20.50
25	FM	Hess Christian	2254	2269		5	38.00	40.50	20.25
26	IM	Low Zhen Yu Cyrus	2443	2264		5	37.50	41.00	20.50
27	CM	Dev Shah	2183	2216		5	34.00	37.50	19.50
28	FM	Ranaldi Lucas	2237	2322		4.5	41.00	44.50	20.25
29		Motola Jacopo	2229	2331		4.5	41.00	43.50	17.25
30	FM	LUMACHI Gabriele	2286	2279		4.5	40.00	43.50	18.25
31	FM	Loiacono Leonardo	2241	2247		4.5	39.00	42.00	18.50
32	FM	Loiacono Antonio	2317	2253		4.5	38.00	41.50	17.75
33	M	PASINI Nicolo '	2224	2215		4.5	37.50	40.00	16.50
34		Ojas Kulkarni	2226	2263		4.5	37.00	40.50	18.25
35	FM	Soto Miguel Angel	2217	2260		4.5	37.00	39.50	16.25
36	FM	Eugene Floryan	2304	2235		4.5	36.50	39.50	18.50
37	FM	BIFULCO Michel	2271	2244		4.5	34.50	37.00	15.50
38	WFM	Polterauer Chiara	2223	2173		4.5	34.00	37.00	16.50
39	CM	POZZARI SIMONE	2137	2191		4.5	33.00	35.50	15.50
40	FM	De Santis Alessio	2250	2132		4.5	32.00	33.00	15.75
41		Orfini Nicolo '	2228	2133		4.5	30.00	31.00	11.75
42	FM	Dushyant Sharma	2157	2205		4	36.50	40.00	15.25
43	CM	VEZZANI Stefano	2153	2139		4	35.00	38.50	15.25
44	M	VOLTOLINI Giuseppe	2120	2132		4	34.00	36.50	13.00
45	CM	CASADIO NICCOLO '	2029	2048		4	29.00	30.00	11.25
46	FM	Le Goff Ronan	2229	2244		3.5	40.00	43.00	14.50

47		Vignesh B	2283	2143		3.5	38.00	41.50	13.75
48	M	ASTENGO Corrado	2131	2097		3.5	37.00	39.50	14.00
49		Garofalo Simone	2107	2127		3.5	36.50	39.00	14.25
50		Borges Guilherme Deola	2171	2067		3.5	36.50	39.00	13.00
51		Dobboletta Alex	2169	2068		3.5	35.50	38.00	11.25
52	CM	D 'ANTONIO NERI	2158	2037		3.5	34.00	36.50	11.25
53	FM	Behling Robert	2030	2055		3.5	33.00	35.50	12.75
54	CM	COLONETTI Fabio	1999	2081		3.5	32.50	36.00	12.75
55		Hansson Hakan	1954	2068		3.5	32.50	35.00	12.00
56	CM	MASTRODDI Emiliano	2074	2005		3.5	32.00	35.50	13.25
57		Fiorido Giuseppe	2031	2032		3.5	32.00	33.00	8.75
58		Kumar Naman	1908	2000		3.5	31.00	33.50	10.75

Open B – 15/06/2019, 22/06/2019

Rank	Title	Elo	Elo	Perf.	Fed	Points	BH	BH2	BH3
1		Picco Ruggero	1937	2054		7.5	44.50	47.50	39.25
2	CM	GIACOMETTI Carlo	1986	1991		7	46.50	50.50	38.50
3		Lemstra Bart	1942	1996		7	43.00	46.50	35.25
4	CM	TOMIO Dante	1725	1894		6.5	42.00	42.50	28.00
5		Maione Melissa	1858	1891		6	48.00	51.50	32.25
6		Gasperi Fosco	1802	1875		6	45.50	49.00	29.50
7		Pa'lka Miroslav	1864	1881		6	42.00	45.00	26.00
8		Zanin Dario	1968	1875		6	41.00	44.50	28.75
9		Bossi Alessandro	1997	1850		6	40.50	43.50	25.50
10	CM	MARTA Daniele	1914	1875		6	39.50	42.50	25.75
11		Billotti Romain	1891	1916		5.5	49.50	53.50	30.50
12		Rossi Gianni	1704	1804		5.5	47.00	49.00	26.50
13	CM	BOSSONI Mario	1857	1807		5.5	42.00	46.50	27.50
14		Florian Andreas	1555	1742		5.5	38.00	40.50	21.00
15	CM	OPPICI Gabriele	1986	1708		5.5	37.50	41.50	24.50
16		Tkac Miroslav	1744	1692		5.5	34.50	37.50	21.00
17		Vari Claudio	1517	1728		5.5	34.00	37.00	22.00
18	CM	CAROLA Paolo	1714	1883		5	47.00	50.00	25.75
19		Santacroce Fidel	1563	1901		5	46.50	50.00	25.25
20		Drillat Michel	1822	1708		5	40.50	44.00	21.75
21	CM	PAPA Angelo	1685	1783		5	39.00	41.50	21.50
22	1N	MANCIN Michele	1689	1696		5	38.00	40.50	19.00
23		Gupta Sara	1641	1686		5	38.00	38.50	15.75
24	1N	GABASSI Francesco	1784	1690		5	37.50	40.50	19.50
25		Gaudiosi Andrea	1653	1611		5	33.50	36.00	18.75
26	2N	GALLIANI William	1749	1676		4.5	43.00	45.00	19.75
27		Rivara Massimo	1740	1755		4.5	42.00	46.00	22.00
28	CM	DAMELE Stefano	1721	1645		4.5	40.00	42.50	16.25
29	1N	GHIRARDI Gianfranco	1552	1717		4.5	39.00	42.50	17.00
30		Pipitone Antonio	1766	1552		4.5	37.50	40.50	19.50
31		Gomirato Anna	1547	1720		4.5	35.50	39.00	17.75
32		Bernardi Matteo	1316	1726		4.5	34.50	37.50	17.75
33	1N	DONADI Luca	1689	1507		4.5	33.50	36.50	16.00
46		Perathoner Manuel	1268	1362		3.5	35.50	36.00	9.25
53	NC	INSAM RAFFAEL	1440	1560		3	36.50	39.50	13.00

Milan Mrdja unschlagbar

SCHACH: Der Kroatie gewinnt die 43. Auflage des Klausner Halbblitzturniers

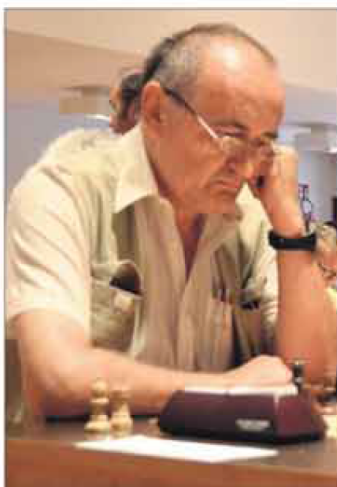
KLAUSEN (mak). Milan Mrdja ist der Sieger des 43. Klausner Halbblitzturniers. Für den 64-jährigen Kroaten ist es bereits der 4. Turniersieg im Eisacktal.

Am 1. Turniertag galt es für die insgesamt 85 Teilnehmer, sich einen Platz im A-, B- oder C-Finale zu erkämpfen, das dann tags darauf stattfand.

Für eine negative Überraschung sorgte der steirische FIDE-Meister Herbert Benda. Er scheiterte bereits am Samstag und verpasste damit den Einzug ins A-Finale. Auch andere gesetzte Teilnehmer taten sich unerwartet schwer, weshalb sich nur in 4 Gruppen die Favoriten durchsetzten.

Am Finaltag war es zunächst Lokalmatador FM Gerd Schacher, der sich mit 4 Siegen an die Spitze des A-Turniers setzte. Nach einem Remis gegen IM Milan Mrdja und einer Niederlage gegen Sergio Simoli war Schacher die Führung los, die Mrdja übernahm und bis zum Schluss beibehielt. Der blieb bis zum Schluss ungeschlagen und hatte am Ende einen Vorsprung von einem Punkt zu verzeichnen. Auf dem 2. Rang landete Lokalmatador Gerd Schacher vom SK Klausen, Dritter wurde Andre Spornberger vom SK Gries Bozen.

Auf Quote 6 im neunrunden A-Finale kamen Schachmeister



IM Milan Mrdja

mak

Simoli, sowie der einzige Großmeister im Feld und gleichzeitig auch Elofavorit, Kenny Solomon (Südafrika), der in Klausen bereits 2 Mal als Sieger vom Brett ging. Das gute Abschneiden der Südtiroler Denksportler im A-Finale vervollständigten Meisterkandidat Michael Seebacher (Klausen), Schachmeister Michael Sader (Brixen Milland), der Meraner Schachmeister Alexander Teutsch und der Bozner Schachmeister Atto Billio (Richter LASK Bozen), die alle mit je 5 Punkten das Turnier beendeten und damit die Ränge 7 bis 10 belegten.

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen lie-

ferten sich Meisterkandidat Stefan Engl und FM Herbert Benda im Open B. In der 4. Begegnung entschied Engel zwar die Direktbegegnung für sich, doch ausgerechnet Vereinskollegin Carmen Lantschner (beide Raika Steinegg) stoppte Engel im 5. Duell.

Die beiden Titelaspiranten marschierten in den restlichen 4 Runden parallel im Gleichschritt und beendeten mit je 7,5 Punkten den Wettkampf. Engel entschied schließlich die Feinwertung deutlich für sich und auch Lantschner stieg mit ihren 6 Zählern als Dritte noch auf das Siegespodest.

Im Open C kam der erst 14-jährige Viktor Hulinsky von Brixen Milland auf Quote 7 und somit auf Rang 2.

A-Finale: 1. IM Milan Mrdja (Kroatien) 7,5; 2. FM Gerd Schacher (Klausen) 6,5 (45,5 Buchholzpunkte); 3. FM Andre Spornberger (Gries Bozen) 6,5 (43); 4. Sergio Simoli (Venedig) 6 (44,5); 5. GM Kenny Solomon (Südafrika) 6 (42); 6. Thomas Feichtner (Österreich) 5,5; 7. Michael Seebacher (Klausen) 5 (46); 8. Michael Sader (Brixen Milland) 5 (43); 9. Alexander Teutsch (Klausen) 5 (38); 10. Atto Billio (Richter LASK) 5 (33).

B-Finale: 1. Stefan Engl (Raika Steinegg) 7,5 (46); 2. FM Herbert Benda (Steiermark) 7,5 (42); 3. Carmen Lantschner (Steinegg) 6 (46,5); 6. Werner Sparber (Wipptal Schach) 5,5 (45,5).

C-Finale: 1. Paul Martin (Deutschland) 8,5; 2. Viktor Hulinsky (Brixen/Milland) 7; 5. Johann Obermüller (Ridnaun) 6 (46,5).

© Alle Rechte vorbehalten

43. internationales Halbblitz turnier von Klausen 2019

am 24. und 25. August 2019

Finale A, Endstand nach neun Runden:

Rg.	Name	Elo	FED	Pkte	BH
1	IM Mrdja Milan	2279	CRO	7,5	43,5
2	FM Schacher Gerd	2311	ITA	6,5	45,5
3	FM Spornberger Andre	2292	ITA	6,5	43,0
4	Simoli Sergio	2264	ITA	6,0	44,5
5	GM Solomon Kenny	2373	RSA	6,0	42,0
6	Feichtner Thomas	2144	AUT	5,5	37,5
7	Seebacher Michael	2093	ITA	5,0	46,0
8	Sader Michael	2184	AUT	5,0	43,0

9		Teutsch Alexander	2166	ITA	5,0	38,0
10		Billio Atto	2081	ITA	5,0	33,0
		weilers:				
21	FM	Micheli Carlo	2212	ITA	3,5	42,0
22		Pichler Martin	1950	ITA	3,5	38,5
26		Haller Quentin	1848	ITA	0,0	33,5
		26 Teilnehmer				

Finale B, Endstand nach neun Runden:

Rg.	Name	Elo	FED	Pkte	BH
1	Engl Stefan	2034	ITA	7,5	46,0
2	FM Benda Herbert	2259	AUT	7,5	42,5
3	Lantschner Carmen	1705	ITA	6,0	46,5
4	Caldara Sisto	1747	ITA	6,0	39,0
5	Meister Robert	1689	GER	5,5	46,5
6	Sparber Werner	1777	ITA	5,5	45,5
7	Martin Rudolf	1858	GER	5,5	44,5
8	Gampersberger Herbert	1906	AUT	5,5	41,5
9	Holzapfel Georg	1700	GER	5,0	40,5
10	Graziani Sergio	1923	ITA	5,0	39,0
	weilers:	1848	GER	5,0	38,5
12	Schrott Ernst	1927	ITA	5,0	35,0
18	Sigmund Ingenuin	1687	ITA	4,0	32,0
25	Sartore Pascal	1386	ITA	1,0	34,0
	27 Teilnehmer				

Finale C, Endstand nach neun Runden:

Rg.	Name	Elo	FED	Pkte	BH
1	Martin Paul	1837	GER	8,5	44,5
2	Hulinsky Viktor	1288	ITA	7,0	45,5
3	Natterer Winfried	1711	GER	6,0	47,5
4	Herold Florian	1371	GER	6,0	46,5
5	Obermüller Johann	1668	ITA	6,0	46,5
6	Schastok Erwin	1700	GER	5,5	43,5
7	Gazzola Andrea	1412	ITA	5,5	42,0
8	Gruber Alwin	1314	GER	5,5	40,0
9	Simoli Gianpietro	0	ITA	5,5	35,0
10	Pilo Sergio	1314	ITA	5,0	46,0
	weilers:				
11	Winding Felix	1098	ITA	5,0	39,0
14	Anrather Eva	1552	ITA	4,5	41,0
18	Leiter Thomas	1309	ITA	4,0	37,0
19	Senn Stefan	1288	ITA	4,0	36,0
22	Leiter Harald	1199	ITA	3,5	26,5
24	Giacomazzi Anna	1061	ITA	3,0	29,0
26	Falkensteiner Gabriel	0	ITA	2,5	29,0
28	Andergassen Norbert	1189	ITA	2,0	35,0
29	Rabensteiner Christian	1283	ITA	1,5	33,0
30	Schenk Hannes	0	ITA	0,0	26,0
	30 Teilnehmer				

3. Internationales Chess Festival Innsbruck A Open Alphotel Gruppe over 2000

Endstand nach 9 Runden - 59 Teilnehmer

Rg.		Name	Land	Elo	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	GM	Van Den Doel Erik	NED	2599	7,5	45,5	50	2338
2	FM	Gschnitzer Adrian	GER	2410	7	43	46,5	2240
3	GM	Epishin Vladimir	RUS	2553	6,5	49	54	2363
4	GM	Marcelin Cyril	FRA	2439	6,5	45	49	2293
5	IM	Soham Das	IND	2339	6,5	43,5	47	2247
6	FM	Lavrinenkov Vadim	GER	2304	6	45	47,5	2310
7	IM	Schenk Andreas	GER	2424	6	41,5	44,5	2325
8		Delaney Killian	IRL	2247	6	37,5	40	2159
9	IM	Kilgus Georg	AUT	2435	5,5	47	51,5	2339
10		Chittka Julius	GER	2317	5,5	43	47	2217
11	FM	Ruff Maximilian	GER	2353	5,5	42,5	46,5	2197
12	FM	Svanda Ondrej	CZE	2245	5,5	42	45,5	2188
13		Wohlfahrt Herbert	AUT	2273	5,5	40	42	2144
14	FM	Neuschmied Siegfried	AUT	2295	5,5	38,5	42	2128
15		Moroder Stefan	ITA	2251	5,5	37	40	2149
16		Kranzl Julian	AUT	2215	5,5	36,5	39	2129
17	GM	Okhotnik Vladimir	FRA	2363	5	44,5	48,5	2257
18		Murray David	IRL	2126	5	42	45,5	2271
19	WGM	Efroimski Marsel	ISR	2318	5	42	44,5	2215
20		Schnabl Andreas Dr.	AUT	2032	5	39,5	43	2232
21		Bokelbrink Uwe	GER	2285	5	38,5	42,5	2131
22		Pfatteicher Lukas	GER	2149	5	38	40,5	2167
23		Perman Sergey	SUI	2113	5	36,5	39	2140
24		Hofer Emilian	AUT	2191	5	36,5	39	2098
25	WIM	Muetsch Annmarie	GER	2233	4,5	45,5	49	2267
26	CM	Bai Adelard	TPE	2033	4,5	42	46,5	2225
27	WIM	Varshini V	IND	2128	4,5	42	44	2193
28	WFM	Katkov Michelle	ISR	2071	4,5	41,5	45,5	2234
29		Mahitosh Dey	IND	1981	4,5	40	43,5	2224
30		Kather Yannick	GER	2135	4,5	40	42,5	2140
31		Wittmann Matthias	GER	2120	4,5	33	35	2120
32	IM	Kolbus Dietmar	GER	2281	4	44	46,5	2278
33		Kruckenhauser Arthur	AUT	2096	4	39,5	43	2177
34		Bernardi Ruben	ITA	2147	4	37	39,5	2065
35	IM	Peric Slavisa	SRB	2094	4	36,5	40	2106
36		Kienboeck Benjamin	AUT	1853	4	36	39,5	2153
37		Kornitzky Tino	GER	2057	4	34,5	36,5	2128
38		Sarvadh Sathiararam	IND	2239	4	34	36	2112
39		Kücher Wolfgang	AUT	2141	4	33,5	37	2064
40	WFM	Dhyana Patel	IND	1814	4	32	34	2083
41		Viaggi Stefano	ITA	2027	4	31,5	34	2084
42		Lorenz Jannik	GER	2062	4	31,5	34	2069
43	FM	Hrbolka Ladislav	CZE	2108	3,5	40	43,5	2130
44		Walter Thomas	GER	2091	3,5	36,5	39	2197
45	FM	Modi Yashil	RSA	2016	3,5	33,5	36	2177
46	GM	Ristic Nenad	SRB	2376	3,5	33,5	36	2053
54		Casadio Niccolò	ITA	1955	3	31	33	2129

Von Gegnern, die man nicht gerne hat...



09.09.2019 Es gibt Schachspieler, denen es vollkommen wurscht sein soll, gegen wen sie bei einem Turnier anzutreten haben. So denken aber nicht alle. Einige nehmen das Ergebnis der Rundenauslosung dann und wann auch mit Unbehagen zur Kenntnis, besonders dann, wenn der Gegner aus demselben Verein kommt...

Das gut besuchte Open von Innsbruck, in der letzten Augustwoche zum dritten Mal ausgetragen, war auch Zielort

einiger Südtiroler, von denen sich drei in der höchsten Klasse versuchten. Und diese kamen alle vom gleichen Verein. Stefan Moroder und Ruben Bernardi gehören schon seit Jahren und Jahrzehnten zum festen Kern des SC Gröden, und ein juger Überflieger, seit wenigen Monaten Südtirols jüngster Meisterkandidat, schickt sich an, sich diesem Kreis anzuschließen. Gemeint ist Niccolò Casadio, seit rund einem Jahr Mitglied des erfolgreichen Vereins aus St. Ulrich.

Die Auslosung der ersten Runde, durchgeführt unter den strengen Augen von Hauptschiedsrichter Gerhard Bertagnolli, führte zur Begegnung zwischen Bernardi und Casadio und damit zu einem vermeintlichen Spiel unter Kollegen. Daraus wurde aber nichts: Auf dem Brett entwickelte sich zwischen den beiden eine inhaltsreiche Partie mit Chancen auf beiden Seiten, die aber ungenutzt blieben und zum Remisschluss führten. Wem dieser Auftakt besser getan hat, bleibt dahingestellt: Casadio gelangen gegen eine aus seiner Sicht starke Gegnerschaft immerhin vier Punktteilungen, Bernardi musste sich mit vier Punkten begnügen. Besser lief es bei Stefan Moroder, dessen 5,5 Punkte Rang 15 bedeuteten.

Eine glänzende Besetzung wies das Blitzturnier auf, an dem sich 106 Spieler aus 17 Nationen und 16 Titelträgern beteiligten. Alexander Teutsch vom Schachclub Klausen errang in den elf Runden acht Siege und platzierte sich auf dem achten Rang, auch dank eines Sieges über IM Alexander Bertagnolli in der letzten Runde und einem Sieg über GM Marcelin aus Frankreich.

BLITZTURNIER zum 60. BESTEHEN des SCHACHCLUBS GRÖDEN

Almhütte PRAMULIN in St. Christina, am 07.09.2019

Abwechselnd führt jeder Spieler 3 Züge aus

Rang Mannschaften

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 | Stefan, Matthias, Josef |
| 2 | Lorenzo, Nadia, Jonas |
| 3 | Niccolò, Tobias, Raffael |
| 4 | Christian, Johann, Manuel |
| 5 | Rainer, Hans, Alex |
| 6 | Ruben, Klaus, Silvio/Christine |

1	2	3	4	5	6	Punkte
	1	2	2	2	2	9
1		1	1,5	1	1	5,5
0	1		2	0	2	5
0	0,5	0		2	2	4,5
0	1	2	0		1	4
0	1	0	0	1		2

4. Kaltern-Trophy

Der Niederlage zum Trotz: FM Paltrinieri gewinnt in Kaltern



20.10.2019 FM Nicholas Paltrinieri hat es geschafft. Der 24-jährige Kalterer hat den Sieg bei der 4. Kaltern-Trophy davongetragen und damit den Vorjahressieg wiederholt. Leicht gemacht hat es ihm die Konkurrenz allerdings nicht.

Rückblick: Wie bekannt hat Paltrinieri die ersten drei Runden am Freitag und Samstag recht souverän für sich entschieden und führte bereits mit einen halben Zähler Vorsprung das Feld an. Die Auslosung der vierten Runde brachte ihn mit FM Alberto Barp zusammen. Diesen muss man nicht lange

vorstellen: Er ist die Nummer eins der Südtiroler Elo-Rangliste und spielt mit Paltrinieri bei der SG Kaltern/Tramin. In diesem „Gipfeltreffen“ führte Paltrinieri die weißen Steine, die er nach nur 31 Zügen zum Sieg führte. Weil die Verfolger an Boden einbüßten, vergrößerte sich Paltrinieris Vorsprung auf einen vollen Zähler. Ein – in Anführungszeichen - leichter Turniersieg schien sich anzubahnen.

Sein Gegner der letzten Runde war FM Alessandro Santagati. Der 32-jährige Sizilianer hatte sich in der zweiten Runde eine Niederlage gegen Aleks Capaliku eingehandelt, schickte sich aber an, das Feld von hinten aufzurollen. Capalikus' und Giuseppe Voltolini's Hoffnungen dürften vor Turnierbeginn auf den Schultern Santagatis gelegen haben, denn mit drei Punkten lagen beide auf Tuchfühlung zum Turniersieg. Doch die beiden zogen es vor, nach neun Zügen die Friedenspfeifen anzuzünden.

Soweit kam es am Spitzenbrett nicht. In einem taktischen Handgemenge gab Santagati die Dame für Turm und zwei Figuren, worauf sich ein langer Kampf entwickelte. Dieser erstreckte sich über 101 Züge, ehe Paltrinieri die Ausweglosigkeit einsah und die Niederlage unterzeichnete. Doch Fortuna meinte es gut: Dank der besseren Wertung trug er den Turniersieg davon. FM Santagati blieb Rang zwei. Dahinter folgen vier Spieler mit 3,5 Punkten, wovon Aleks Capaliku nach Wertung den dritten Rang erzielte. Giuseppe Voltolini (Rang fünf) und Niccolò Casadio als Zehnter erzielten einen Spezialpreis.

Die Südtiroler Spieler sorgten erfreulicherweise auch in den beiden anderen Opens für Turniersiege. Lorenzo Casadio ließ sich als Sieger des B-Opens feiern und im C-Open war es erfreulicherweise der Brixner Nachwuchsspieler Viktor Hulinsky, der das bessere Ende für sich behielt.

4. Kaltern-Trophy 2019

am 18. bis 20. Oktober 2019

Open A, Endstand nach fünf Runden:

Rg.	Name	Elo	FED	Pkte	BH	BH
1	FM Paltrinieri Nicholas	2323	ITA	4,0	16,0	13,5
2	FM Santagati Alessandro	2288	ITA	4,0	13,0	11,5
3	Capaliku Aleks	2015	ITA	3,5	15,0	14,5
4	FM Barp Alberto	2396	ITA	3,5	14,5	13,0
5	Voltolini Giuseppe	2136	ITA	3,5	14,5	12,0
6	Bernardi Ruben	2118	ITA	3,5	12,0	10,5
7	FM Fritz Roland	2258	GER	3,0	13,5	11,5
8	Thurner Markus	2002	ITA	3,0	12,5	11,0
9	Perino Alberto	2004	ITA	2,5	15,5	14,0
10	Casadio Niccolò`	1944	ITA	2,5	14,0	12,0
	weitere:					
11	Niederstaetter Harald	1952	ITA	2,5	13,5	12,0
17	Thaler Elmar	1836	ITA	1,5	12,0	10,5
	22 Teilnehmer					

Rg.	Name	Elo	FED	Pkte	BH	BH
1	Casadio Lorenzo	1823	ITA	4,5	14,5	12,5
2	Gabassi Francesco	1762	ITA	4,0	16,0	13,5
3	Frescura Davide	1782	ITA	4,0	13,0	11,5
4	Ciani Davide	1708	ITA	3,5	15,0	13,5
5	Doelle Joerg	1877	GER	3,5	15,0	12,5
6	Nebe Hartmut	1791	GER	3,5	12,5	11,0
7	Caldara Sisto	1729	ITA	3,5	12,0	10,5
8	Dallaglio Giovanni	1802	ITA	3,5	11,5	10,0
9	Unterkofler Alex	1785	ITA	3,5	11,5	10,0
10	Lantschner Carmen	1705	ITA	3,5	11,0	10,0
	weilers:					
11	Borgese Alessio	1688	ITA	3,0	12,5	12,0
13	Insam Raffael	1560	ITA	3,0	9,0	8,5
19	Florian Andreas	1625	ITA	2,5	13,5	12,0
21	Casisa Davide	1411	ITA	2,5	10,5	9,5
23	Gasparro Antonio	1641	ITA	2,5	10,0	9,5
24	Perathoner Manuel	1285	ITA	2,0	15,5	13,0
30	Kofler Albin Ernst	1605	ITA	1,5	12,5	11,0
33	Rizzolli Felix Johann	1269	ITA	1,0	12,0	10,5
37	Anrather Eva	1552	ITA	0,0	10,5	9,5
38	Zuev Mikhail	1842	ITA	0,0	9,5	8,5
	38 Teilnehmer					

Rg.	Name	Elo	FED	Pkte	BH	BH
1	Hulinsky Viktor	1288	ITA	4,5	14,5	12,0
2	Egger Jakob	1470	ITA	4,0	15,0	13,0
3	Azzolini Filippo	1213	ITA	4,0	12,5	10,5
4	Reginato Elisabetta	1272	ITA	4,0	12,0	11,0
5	Erdoesi Anna	1414	GER	3,5	17,5	15,5
6	Gorlani Sergio	1272	ITA	3,5	13,5	11,5
7	Arato Francesco	1410	ITA	3,0	16,0	14,0
8	Piger Martin	1404	ITA	3,0	14,0	13,0
9	Agnoli Tiziano	1437	ITA	3,0	14,0	12,0
10	Mora Flavia	1359	ITA	3,0	11,5	10,5
	weiterr:					
11	Sartore Pascal	1386	ITA	3,0	9,5	9,5
12	Posar Maurizio	1415	ITA	2,5	16,5	15,0
14	Saxl Alexander	1448	ITA	2,5	12,5	11,0
16	Osanna Franjo	1068	ITA	2,0	13,5	12,5
17	Niederfriniger Jakob	1142	ITA	2,0	12,5	11,5
22	Giacomazzi Anna	1131	ITA	1,5	11,5	9,5
23	Gruber Johanna	1380	ITA	1,5	8,5	8,5
24	Gruber Friedrich	1398	ITA	1,0	11,0	11,0
25	Piazza Alex	1163	ITA	1,0	10,0	10,0
26	Niederfriniger Simeon	1317	ITA	0,0	8,5	7,5
	26 Teilnehmer					

Kalterer Schach-Trophy fest in Südtiroler Hand

SCHACH: Nicholas Paltrinieri ist nicht zu schlagen – 86 Teilnehmer aus 5 Nationen sorgen im Puntay Keller für tolle Duelle

KALTERN (mak). Es war eine Premiere: Seit der 3. Auflage der Kalterer Schach-Trophy wird in den Gewölben des Puntay Kellers in 3 getrennten Opens gespielt, und heuer blieb die Siegetrophäe in allen 3 Kategorien im Lande.

Im Open A (mehr als 1800 Elopunkte) zeichnete sich nach 4 der 5 Runden eine klare Titelverteidigung von Lokalmatador Nicholas Paltrinieri ab. Die Nummer 2 des Turniers hatte bis dahin die 21 Konkurrenten bereits um einen Punkt abgehängt, nachdem er in Runde 4 auch Elofavorit FM Alberto Barp nach

31 Zügen besiegt hatte. FM Alessandro Santagati machte es nochmals spannend: Nach einer Marathonpartie mit 101 Zügen zwang er Paltrinieri zur Aufgabe und holte ihn auch nach Punkten ein. In der Feinwertung behielt Paltrinieri aber mit 3 Buchholzpunkten mehr die Oberhand und holte nach 2018 einen weiteren Heimsieg.

Von den 3 Spielern, die am Ende 3,5 Punkte hatten, stieg die Nummer 9, Meisterkandidat Aleks Capalicu aus Udine, dank 15 Buchholzpunkten als Dritter auf das Siegespodest.

Auch im Open B (Elo 1400 bis

1900) gewann Lorenzo Casadio (SC Gröden) seine ersten 4 Partien. Und da er zum Abschluss ein schnelles Remis über die Bühne brachte, feierte er mit 4,5 Zählern einen ungefährteten Solosieg unter 38 Teilnehmern.

Der als die Nummer 17 gestartete U16-Spieler Viktor Hilinsky (Brixen Milland) schloss im Open C (Elo unter 1500) das Turnier ebenfalls mit 4,5 Punkten ab. Das brachte ihm unter 26 Teilnehmern den alleinigen Turniersieg.

Mit insgesamt 86 Teilnehmern aus 5 Nationen konnten die Veranstalter des SC Kaltern



Nicholas Paltrinieri

mak

wiedertum auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken

Open A: 1. FM Nicholas Paltrinieri (Kaltern Tramin) 4 Punkte (16 Buchholzpunkte); 2. FM Alessandro Santagati (Catania) 4 (13); 3. Aleks Capalicu (Udine) 3,5 (15); 4. FM Alberto Barp (Kaltern Tramin); 3,5 (14,5); 5. Giuseppe Voltolini (Richter LASK Bozen) 3,5 (14,5) 5. Ruben Bernardi (Gröden) 3,5 (12); 6. FM Roland Fritz (Deutschland) 3 (13,5) 7. Markus Thurner (Deutsch-nofen Alpengourmet) 3 (12,5). **Open B:** 1. Lorenzo Casadio (Gröden) 4,5; 2. Francesco Gabassi (Udine) 4 (16); 3. Davide Frescura (Belluno) 4 (13). **Open C:** 1. Viktor Hilinsky (Brixen Milland) 4,5; 2. Jakob Egger (ARCI Bozen) 4 (15); 3. Filippo Azzolini (Modena) 4 (12,5).

© Alle Rechte vorbehalten

23. Offene Internationale Bayerische Meisterschaft Tegernsee

Classifica finale dopo 9 turni

Pos		Nome	paese	EloI	Pts.	Cls1	Cls2
1	GM	Bernadskiy Vitaliy	UKR	2554	7,5	2509	50,5
2	GM	Eljanov Pavel	UKR	2663	7,5	2480	53,5
3	GM	Idani Pouya	IRI	2568	7	2503	50,5
4	GM	Azarov Sergei	BLR	2586	7	2494	51,5
5	GM	Gareyev Timur	USA	2591	7	2485	52
6	GM	Sethuraman S.P.	IND	2624	7	2447	48,5
7	GM	Peralta Fernando	ARG	2569	7	2436	51
8	GM	Vetoshko Volodymyr	UKR	2506	7	2436	48,5
9	GM	Sandipan Chanda	IND	2529	7	2417	49,5
10	GM	Kamsky Gata	USA	2685	7	2368	49
11	GM	Prusikin Michael	GER	2521	7	2364	48,5
12	IM	Engel Luis	GER	2507	7	2360	50
13	GM	Nasuta Grzegorz	POL	2534	7	2354	46,5
14	GM	Asadli Vugar	AZE	2513	6,5	2429	52
15	GM	Santos Latasa Jaime	ESP	2580	6,5	2402	49,5
16	IM	Krzyzanowski Marcin	POL	2500	6,5	2390	49
17	GM	Gukesh D	IND	2520	6,5	2384	49
18	GM	Womacka Mathias	GER	2436	6,5	2352	48,5
19	GM	Shevchenko Kirill	UKR	2542	6,5	2334	46
20	IM	Bellia Fabrizio	ITA	2433	6,5	2323	46
21	IM	Parvanyan Ashot	GER	2448	6,5	2280	45,5
22	IM	Vogel Roven	GER	2456	6,5	2271	46
23	IM	WGM Padmini Rout	IND	2394	6,5	2255	46
24	FM	Möhn Hans	GER	2370	6,5	2239	44
25	CM	Prraneeth Vuppala	IND	2149	6,5	2215	40,5
26	FM	Schuster Karsten	GER	2304	6,5	2205	41,5
27	GM	Demchenko Anton	RUS	2655	6	2434	49,5
28	GM	Del Rio De Angelis Salvador G.	ESP	2491	6	2410	51
29	FM	Weber Ulrich	GER	2360	6	2372	47
30	IM	Loiseau Quentin	FRA	2471	6	2364	48
31	FM	Küppers Timo	GER	2250	6	2351	46
32		Zajogin Alexander	BLR	2426	6	2331	47
33	FM	Hess Max	GER	2373	6	2321	47
34	GM	Smith Bryan	USA	2430	6	2297	47,5
35	IM	Morawietz Dieter	GER	2419	6	2289	45,5
36	FM	Manu David Suthandram R	IND	2403	6	2266	46
37	FM	Sieglen Joachim Dr.	GER	2187	6	2255	45
38	FM	Rasch Holger	GER	2236	6	2255	44
39	FM	Santagati Alessandro	ITA	2288	6	2247	44,5
40		Ehrke Michael	GER	2222	6	2243	44,5
41	IM	Zude Arno	GER	2372	6	2240	44
42	FM	Miller Eduard	GER	2402	6	2237	43,5
43	FM	Ludvik Tomas	CZE	2305	6	2232	45,5
44	FM	Hedke Fred	GER	2225	6	2228	45
45	WGM	Nebolsina Vera	RUS	2252	6	2228	43,5
46	FM	Baum Jonasz	POL	2341	6	2224	45
47	IM	Atakisi Umut	TUR	2393	6	2216	45,5
48		Möldner Jürgen	GER	2234	6	2209	45,5
49		Kruckenhauser Arthur	AUT	2245	6	2208	44
50	IM	WGM Badelka Olga	BLR	2413	6	2204	41,5
51	IM	Bräuer Franz	GER	2429	6	2198	44,5
52		Kölle Tobias	GER	2281	6	2197	43
53		Ciak René	GER	2041	6	2185	42
54		Färber David	GER	2332	6	2184	43
185		Casadio Niccolo`	ITA	1944	5	1952	34

Einen positiven Eindruck mit nach Hause genommen



13.11.2019 Manuel Perathoner ist noch nicht lange Mitglied der Südtiroler Schachfamilie, aber auf sich aufmerksam gemacht hat er schon. In guter Erinnerung dürfte noch sein Sieg beim C-Open der Kaltern-Trophy des Jahres 2018 mit dem darauffolgenden größten Sprung in der SSB-Eloliste sein. Nun hat er einen Start im Ausland gewagt.

Sein Ziel war das 19. Open von Lugano in der Schweiz, bei dem Turniere für zwei Leistungsklassen ausgeschrieben waren. Die Stadt im Kanton Tessin zählt rund 64.000 Einwohner, und die Schweiz hat in der Königsdisziplin des Denksports auch einiges zu bieten. Daher verwundert es schon, dass es nur 31 Spieler zu der Veranstaltung zog. Zehn Spieler bestritten das Open A, zum überlegenen Sieger kürte sich GM Gergely Kantor aus Ungarn.

Der Grödnert Manuel Perathoner begnügte sich mit der Teilnahme am Open B, das Teilnehmern mit weniger als 2.000 Elopunkten vorbehalten war. Hier waren 21 Spieler aus fünf Nationen am Start. Das Niveau war für den 17-jährigen auch hier etwas hoch, dennoch schaffte er es, eine der vier Partien zu gewinnen und mit zwei Punkten den 15. Rang zu erzielen. Perathoner hat noch einen positiven Eindruck mit nach Hause genommen: „Die Leute hier sind sehr nett.“

LUGANO GENERAL Open <2000 [01.-03.11.2019]

Classifica finale dopo 5 turni

Pos	Nr.s.	Nome	paese	Elo	Pts.	Cls1	Cls2	Cls3	w-we
1	1	White David J	ENG	1853	4,5	15	13	1680	0,93
2	7	Stivaletta Andrea	ITA	1680	3,5	15	13,5	1520	0,37
3	2	Atukeren Erdal	SUI	1850	3,5	13	12	1576	-0,51
4	4	Stepanians Markus	SUI	1753	3,5	12	10,5	1555	-0,25
5	6	Nettelbeck Jann	GER	1713	3,5	11,5	10,5	1449	-0,24
6	10	Trivic Zoran	SUI	1574	3,5	11	10,5	1589	1,1
7	5	Spatrisano Diego	ITA	1742	3	16,5	14	1599	-0,4
8	12	Breggia Bicchiere Antonio	ITA	1522	3	16	13,5	1727	1,77
9	8	Lanza Francesco Paolo	ITA	1584	3	12,5	11,5	1577	0,41
10	15	Camponovo Luca	SUI	1468	3	10,5	10	1574	1,15
11	9	Cavadini Tiziano	ITA	1579	2,5	12,5	12	1639	0,39
12	3	Odermatt Klaus	SUI	1816	2,5	12,5	11	1572	-1,48
13	21	Cattomio Roberto	SUI	0	2,5	11,5	10,5	1468	
14	11	Bangerter Ena	SUI	1545	2	11,5	11	1513	-0,78
15	20	Perathoner Manuel	ITA	1344	2	11	10	1413	-0,11
16	18	Bangerter Daria	SUI	1398	2	9	8	1466	-0,05
17	14	Zahner Rolf	SUI	1483	1,5	13	11,5	1677	0,11
18	13	Andreini Gigliola	ITA	1509	1,5	12,5	11	1476	-0,62
19	17	Strupat Thomas	SUI	1421	1,5	10,5	9,5	1390	-0,62
20	16	Tuor Elena	SUI	1438	1	14	12	1509	-0,11
21	19	Andersen Ulrik	DEN	1361	1	12,5	11	1433	-1,06

37. GRÖDNER VEREINSMEISTERSCHAFT

vom 8. Juli bis 6. November 2019

FINALE um Platz 1-6			1	2	3	4	5	6	Punkte	SoBerg
1.	Demetz Rainer	2170		1	1	1	1	1	5	10.00
2.	Bernardi Ruben	2117	0		½	1	1	1	3,5	4.75
	Knottner Klaus	1627	0	½		1	1	1	3,5	4.75
4.	Kasslatter Matthias	1493	0	0	0		1	1	2	1.00
5.	Moroder Richard	1467	0	0	0	0		½	0,5	0.25
6.	Klassen Tobias	1279	0	0	0	0	½		0,5	0.25

FINALE um Platz 7-12			7	8	9	10	11	12	Punkte	SoBerg
7.	Insam Raffael			1	1	1	1	1	5	10.00
8.	Kasslatter Nadia	1345	0		1	0	1	1	3	4.00
	Perathoner Manuel	1235	0	0		1	1	1	3	4.00
	Piazza Alex	1155	0	1	0		1	1	3	4.00
11.	Demetz Ernst	1205	0	0	0	0		1	1	0.00
12.	Lardschneider Jonas		0	0	0	0	0		0	0.00

FINALE um Platz 13-14			Punkte		
13.	Thaler Walter	1262	1	1	2
14.	Demetz Josef	1176	0	0	0

Vorrundengruppe A			1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg	Farbwert.	Perf
1.	Demetz Rainer	2170		1	1	1	1	1	1	6	15.00		
2.	Kasslatter Matthias	1493	0		1	½	1	1	1	4,5	9.25		
3.	Moroder Richard	1467	0	0		1	1	1	1	4	6.50		
4.	Insam Raffael		0	0	0		1	1	½	2,5	3.75	1	1322
5.	Perathoner Manuel	1235	0	½	0	0		1	1	2,5	3.75	1	1277
6.	Piazza Alex	1155	0	0	0	0	0		1	1	0.50		
7.	Thaler Walter	1262	0	0	0	0	½	0		0,5	1.25		

Vorrundengruppe B			1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg	Farbwert.	Perf
1.	Knottner Klaus	1627		½	1	1	1	1	1	5,5	12.75	3	2107
2.	Bernardi Ruben	2117	½		1	1	1	1	1	5,5	12.75	2,5	1749
3.	Klassen Tobias	1279	0	0		½	1	1	1	3,5	4.75	2	1448
4.	Kasslatter Nadia	1345	0	0	½		1	1	1	3,5	4.75	1,5	1433
5.	Demetz Ernst	1205	0	0	0	0		1	1	2	1.00		
6.	Lardschneider Jonas		0	0	0	0	0		1	1	0.00		
7.	Demetz Josef	1176	0	0	0	0	0	0		0	0.00		

L campiunat plu aspità à inò scumencià

Ntan l'enes passedes fova i jugadëures dla Lia Schach Gherdëina mpeniei te plu turnoies. Rainer Demetz ie diventà campion dla Lia. Sën jiràla inò de miré al titul tl campiunat provinziel a scuadres

D'instà à scumencià l campiunat ndividuel dla Lia. Catordesc jugadëures à fat pea pra chësc turnoi y i fova spartii su te doi grupe, te chëles ài jugà la partides de cualificazion. I prim trëi classifichèi de uni grupa à pona jugà tla finela A, i autri à jugà tla finela B.

Do la cin' partides dla finela se à Rainer Demetz tlassificà al prim post. Èl à venciù duta si partides y ie nsci l campion nuef dla Lia. L segundo post se à Ruben Bernardi y Klaus Knottner parti, tramedoi cun 3,5 ponc.

Turnoi a Kaltern y campiunat dl Bayern

Ruben Bernardi à de utober nce jugà pea pra l 4. Kaltern-Trophy, ulache l à arjont l bon sesto plazamënt tla grupa A cun 3,5 ponc. Dla Lia de Gherdëina fova ilò nce prejënt Niccolò Casadio, che ie ruvà 10ejim cun 2,5 ponc.

Niccolò à nce jugà pea pra i campiunac dl Bayern, n turnoi daviert per duc, che vën metù a jì uni ann sun l Tegernsee. Pra chësc turnoi à fat pea jugadëures de 27 nazions, de ndut fòvel passa 500 partezipanc. Niccolò à jugà bën y se à tlassificà 185ejim cun 5 ponc.

Campiunat provinziel a scuadres

Chëst'ena passeda à pona inò scumencià l campiunat provinziel a scuadres. Nce chëst ann ie la Lia leprò cun trëi scuadres – una te uni serie.

La prima squadra ie furneda a Persenon y l'ha nvieda via bën te chësc campiunat, vencian per 3,5 : 2,5 cun i ponc de Rainer Demetz, Thomas Moroder, Christian Grossi y la remis de Stefan Moroder.

Manco ti àla butà ala squadra dla serie B. Metui su cun jugadëures stersc iesën furnei a Gries, ulache



Rainer Demetz ie l campion ndividuel nuef dla Lia.

n à purtruep perdù tler per 1:4. Lorenzo Casadio à fat l pont per l Gherdëina jughan sun prima mèisa.

Nce la terza squadra à perdù l prim turnus. La squadra de Niederdorf à abù la miccia n cësa y à venciù per 3,5 : 1,5. I ponc ie unic fac da doi jugadëures jëuni – Raffael Insam à venciù si partida sun segunda mèisa y Manuel Perathoner à arjont na remis sun prima mèisa.

Bele chësta sada uniràl jugà la segunda lingia de partides per l campiunat. Chëst iede jugherà duta trëi la scuadres dl Gherdëina n cësa, tla pitla sala tla cësa de cultura a Urtijëi. Coche for ie nce chëst ann duc i nteressei nviei a uni a cialé pro pra la partides y a susteni la scuadres.

ED

Samstag 21. Dezember 2019

A - FINALE

			1	2	3	4	Pkte Vorrunde	Pkte GESAMT
1	Moroder Stephan	2164		½	½	1	12	14
2	Demetz Rainer	2183	½		1	1	11	13½
3	Bernardi Ruben *	2080	½	0		1	9	10½
4	Kasslatter Matthias	1362	0	0	0		7	7

* = für Zugausführung an Stelle von Ruben spielen die Gegner mit 5' +2" Bedenkzeit

B - FINALE

			1	2	3	4	Pkte Vorrunde	Pkte GESAMT	SoBB
1	Perathoner Manuel			1	0	1	6	8	14
2	Insam Raffael	1560	0		1	1	6	8	14
3	Knottner Klaus	1540	1	0		0	7	8	8
4	Delago Elisabeth	1352	0	0	1		5	6	7

C - FINALE

			1	2	3	4	5	Pkte Vorrunde	Pkte GESAMT
1	Piazza Alex			0	1	1	1	5	8
2	Demetz Günther	1190	1		1	1	1	3	7
3	Runggaldier Artur	1397	0	0		1	0	4	5
4	Lardschneider Jonas		0	0	0		0	3	3
5	Demetz Ernst	1253	0	0	1	1		0	2

VORRUNDE

[illegible]

Ein Brettpunkt mehr macht Deutschnofen zum Champion

27.12.2019 Nach einem an Spannung kaum zu überbietenden Verlauf hat sich der Schachclub Deutschnofen/Alpengourmet nach 2016 zum zweiten Mal den Sieg beim traditionellen Stefansblitzturnier gesichert. Gegenüber der zweitplatzierten Mannschaft aus Klausen reichte dem neuen Blitz-Champion ein Brettpunkt mehr.

Erfreulicherweise waren beim Jahresabschluss wieder mehr Mannschaften beteiligt; sechs mehr als im Vorjahr konnten die Veranstalter begrüßen. Allerdings bedeuteten die 26 eingeschriebenen Teams zusätzliche Arbeit für das Organisationsteam, welches sich für eine Vorrunde mit zwei Gruppen zu je 13 Mannschaften entschied. Gespielt wurden dann acht Runden im Schweizer System.

In der Gruppe A setzten sich Ehrenburg und Klausen souverän durch. Merania holte das Ticket für den Einzug in die Finalrunde erst durch die mehr erzielten Brettpunkte gegenüber den punktgleichen Teams von Wipptal Schach und Arci Scacchi, während der Titelverteidiger SK Gries als Sechster auf der Strecke blieb. In der anderen Gruppe setzten sich die favorisierten Teams von Deutschnofen, Brixen/Milland und Richter/Lask durch.

Nach der Pause fiel der Startschuss für die Finalrunden. Im A-Finale agierten Deutschnofen und Ehrenburg in der Hinrunde am besten. Sie führten nach fünf Spielen mit je zehn Punkten und 13 Brettpunkten ex equo die Tabelle an. Merania und Klausen folgten mit acht Punkten, Brixen/Milland und Richter/Lask bildeten mit drei und einem Punkt die Schlusslichter.

In der sechsten Runde übernahm Deutschnofen mit einem 3:1-Sieg über Richter/Lask die alleinige Tabellenführung, nachdem Ehrenburg gegen Klausen mit 1:3 den Kürzeren zog. Eine Runde später trennten sich die Eggentaler und Klausen unentschieden. Ehrenburg schlug Merania klar und heftete sich dem Spitzenreiter an die Fersen. Das Feld schob sich mit den Ergebnissen dieser Runde zusammen: Deutschnofen führte mit 14 Punkten vor Ehrenburg (13), Klausen (12) und Merania (11).

Die achte Runde brachte einen erneuten Wechsel an der Tabellenspitze: Nun war wieder Ehrenburg nach dem Sieg gegen Brixen/Milland vorne. Deutschnofen gegen Merania und Klausen gegen Richter/Lask endeten remis.

Richter/Lask, das in der Runde zuvor mit dem Remis gegen Klausen überraschte, legte in der neunten Runde nach und sicherte sich gegen die führenden Ehrenburger einen weiteren Zähler. Damit ging die Tabellenführung wieder an Deutschnofen über. Im Kampf um die Podestplätze gelang Klausen gegen Merania ein wichtiger Sieg.

Die letzte Runde: Der derzeitige A-Liga-Primus aus Klausen holte gegen Brixen/Milland drei weitere Mannschaftspunkte. An den Nebentischen spielten die Ehrenburger gegen Deutschnofen. Für die Pusterer zählte nur der Sieg, aber das Unterfangen gelang nur teilweise: zwei Brettpunkte waren zu wenig. Das Remis brachte den Eggentaler den Turniersieg.

Die Schlussrangliste zeigt, wie knapp es doch war: Deutschnofen (mit FM Fulvio Zamengo, FM Carlo Micheli, Atto Billio und Markus Thurner) und Klausen (mit FM Gerd Schacher, Albert Unterfrauner, Michael und Reinhard Seebacher) mit 19 Punkten auf den Plätzen eins und zwei, Ehrenburg (mit Florian Gatterer, Stefan Moroder, Christian Hengl und Matthias Gatterer) mit nur einem Mannschaftspunkt dahinter an dritter Stelle: Spannender geht es kaum.

Im B-Finale war Arci Scacchi eine Klasse für sich: Mit 25 Punkten waren Davide Olivetti, Simon Keim, Gabriele Moser und Gianni de Vita klarer Gewinner dieser Gruppe. Es folgten Wipptal Schach mit 20 und Steinegg mit 15 Punkten auf den Plätzen zwei und drei.

Das C-Finale mit den restlichen Mannschaften war nach acht Runden zu Ende. Als klarer Sieger ließ sich das Team von Ehrenburg 2 feiern. Romed Kapferer, Gerhard Steger, Wilhelm Rastner und Philip Hengl überzeugten mit 22 Punkten und hielten Richter/Lask 2 und Brixen/Milland 2 klar auf Distanz.

Wie die diesjährige Auflage zeigte, drehte sich im Vorfeld das Transferkarusell. Die Ehrenburger verstärkten sich mit Stefan Moroder, Richter/Lask holte FM Francesco Seresin, Merania reaktivierte Josef Wieser und Deutschnofen ging mit Atto Billio ins Rennen.

Wie die diesjährige Auflage zeigte, drehte sich im Vorfeld das Transferkarusell. Die Ehrenburger verstärkten sich mit Stefan Moroder, Richter/Lask holte FM Francesco Seresin, Merania reaktivierte Josef Wieser und Deutschnofen ging mit Atto Billio ins Rennen.

So erfreulich die höhere Teilnehmerzahl auch war, so führte das zu einem erhöhten Lärmpegel im Turniersaal. Auch Anton Christanell hatte als Schiedsrichter mehr zu tun als ihm vermutlich recht war. Mehrfach führten strittige Situationen am Brett zu hitzigen, mitunter zu sehr hitzigen Diskussionen. Vielleicht könnte die Einführung einer anderen Bedenkzeit Abhilfe schaffen.

Stefansblitzturnier 2019

Vorrunde Gruppe A

Endstand nach 8 Runden

Rg.	Snr	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	1	Ehrenburg	8	8	0	0	24	27
2	2	Klausen	8	7	0	1	21	26
3	4	Merania	8	5	0	3	15	21,5
4	7	Wipptal Schach	8	5	0	3	15	18,5
5	3	Arci	8	5	0	3	15	17,5
6	5	Gries	7	3	0	4	10	16
7	6	Richter/Lask 2	7	2	2	3	9	14,5
8	10	Merania 2	7	2	2	3	9	13
9	8	BrixenMilland2	7	2	2	3	9	12,5
10	11	Deutschnofen 2	7	2	1	4	8	12
11	13	Brixen/Milland3	7	2	0	5	7	12,5
12	9	Arci 3	7	0	2	5	3	9
13	12	Arci 5	7	0	1	6	2	8

Vorrunde Gruppe B

Endstand nach 8 Runden

Rg.	Snr	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	1	Deutschnofen	8	8	0	0	24	26,5	122
2	2	Brixen/Milland	8	7	0	1	21	23,5	126,5
3	3	Richter/Lask	8	5	1	2	16	19,5	128
4	6	Steinegg	8	4	0	4	12	18	125,5
5	5	Kaltern/Tramin	8	3	1	4	10	16	132,5
6	8	Klausen2	7	3	0	4	10	15,5	115
7	4	Ehrenburg 2	7	2	2	3	9	14,5	129,5
8	13	Ehrenburg 3	7	2	2	3	9	14	125
9	9	Ridnaun	7	2	2	3	9	14	117,5
10	7	Arci 2	7	2	1	4	8	16,5	122
11	10	Arci 4	7	2	1	4	8	12	107
12	12	Kalerntramin 2	7	0	5	2	6	12,5	104
13	11	Richter/Lask 3	7	0	1	6	2	5,5	104,5

Finale A

Kreuztabelle nach Rang

Rg.	Team	1a	1b	2a	2b	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6a	6b	Wtg1	Wtg2
1	Deutschnofen	*	*	1	2	3	2	2	2	4	3	3	3	19	25
2	Klausen	3	2	*	*	1	3½	2	3	3	2½	2	2	19	24
3	Ehrenburg	1	2	3	½	*	*	3½	3½	2	3	3½	2	18	24
4	Merania	2	2	2	1	½	½	*	*	3	3	4	2½	15	20,5
5	Brixen/Milland	0	1	1	1½	2	1	1	1	*	*	2½	2½	7	13,5
6	Richter/Lask	1	1	2	2	½	2	0	1½	1½	1½	*	*	3	13

Zittersieg für Deutschnofen

SCHACH: Eggentaler sind neuer Blitz-Landesmeister und gewinnen hauchdünn vor Ehrenburg und Klausen – 26 Teams bei Stephans-Turnier

BOZEN (mak). Bei der letzten Veranstaltung 2019 des Südtiroler Schachbundes, dem Stephans-Blitzturnier, waren diesmal 26 Teams und damit 6 mehr am Start als im Vorjahr. Und die über 100 „Blitzer“ sorgten im Grieser Kulturheim nicht nur für gehörige Spannung, sondern verlangten auch den Organisatoren und Landesspielleiter Anton Christanell alles ab.

Auffällig viele Vereine machten von der Möglichkeit gebrauch, sich einen Gastspieler aus einem anderen Verein ins Boot zu holen. Bereits bei den Vorrunden, wo sich die Teams für das A-, B- oder C-Finale zu qualifizieren hatten, kam vor allem in der A-Gruppe gehörig Spannung auf, denn der dritte und letzte Platz für das Finale war hart umkämpft. Hinter Ehrenburg und Klausen konnte sich Merania erst wegen der höheren Brettpunkte-

zahl gegenüber der beiden weiteren punktgleichen Mitkonkurrenten Wipptal Schach und ARCI Bozen durchsetzen. Weniger Probleme hatten hingegen die Favoriten Deutschnofen, Brixen/Milland und J. Richter/LASK, um sich in der B-Gruppe das Final-Ticket zu sichern.

Im A-Finale entwickelte sich dann in den 10 Runden ein dramatischer Kampf um die 3 Playoffplätze. Noch eine Runde vor Turnierende hatten mit Deutschnofen, Klausen und Ehrenburg 3 Teams Chancen auf den Sieg. In der Schlussrunde traf Deutschnofen (18 Punkte) im Spitzenspiel auf Ehrenburg (17) und Klausen (16) auf Brixen/Milland. Während sich im Eisacktaler Derby Klausen gegen die Brixner mit einem 2,5:1,5 alle 3 Punkte sicherte, verlagerte sich das Interesse nun ganz auf die Begegnung Deutschnofen – Ehrenburg.



Blitz-Landesmeister 2019 Deutschnofen Alpengourmet v.l.n.r. Markus Thurner, Atto Billio, FM Carlo Micheli und FM Fulvio Zamengo.

Den Eggentalern reichte ein Unentschieden zum Erfolg, die Pushterer mussten gewinnen, wollten sie den Titel mit nach Hause nehmen. Das Duell endete nach erbittertem Kampf 2:2, und so sicherten FM Fulvio Zamengo, FM Carlo Micheli, Atto Billio und

Markus Thurner mit 19 Mannschafts- und 25 Brettpunkten Deutschnofen Alpengourmet nach 2016 den 2. Landesmeistertitel im Mannschaftsblitz. Klausen belegte in der Besetzung FM Gerd Schacher, Michael Seebacher, Albert Unterfrauner und

Reinhard Seebacher mit nur einem Brettpunkt weniger (19/24) wie im Vorjahr Rang 2. Für Ehrenburg mit FM Florian Gatterer, Stephan Moroder, Christian Hengl und Matthias Gatterer lieb mit seiner Ausbeute (18/24) letztlich Rang 3.

Nachdem ARCI knapp am A-Finale gescheitert war, sicherten sich FM Davide Olivetti, Simon Keim, Gabriele Moser und Gianini De Vita mit 25 MP und 30 BP einen überlegenen Sieg im B-Finale. Wipptal Schach lag am Ende 5 Punkte zurück. Rang 3 ging an Steinegg.

Sogar 6 Punkte Vorsprung holten Romed Kapferer, Gerhard Steger, Wilhelm Rastner und Philipp Hengl in den 8 Runden im C-Finale für Ehrenburg II heraus und gewannen so klar ohne Niederlage vor J. Richter/LASK Bozen II und Brixen/Milland II.

© Alle Rechte vorbehalten

10° scacchi d'inverno Arco Palace Hotel Città Open B (rating until 1899)
Classifica finale dopo 7 turni - 47 partecipanti 90' + 30" each move 26/12/-30/12/2019

Pos	Nr.s.		Nome	sex	paese	Elo	Pts.	Cls1	Cls2	Cls3	Rp
1	27		Urbani Gabriel		ITA	1574	6	31,5	35,5	1791	2100
2	1		Niccoli Paolo		ITA	1856	6	28	30,5	1687	1996
3	9		Jimchi Abdelaziz		ITA	1750	5,5	27,5	30,5	1645	1875
4	5		Grundhammer Gerhard		GER	1819	5,5	27	28,5	1669	1899
5	11		Pasquotto Mirko		ITA	1747	5	27	28,5	1672	1830
6	12		Penzo Amleto		ITA	1744	5	24,5	27	1595	1753
7	6		Sedlmayr David		GER	0	5	21,5	24	1556	1714
8	7		Gasparetto Alessandro		ITA	1763	4,5	25,5	27	1617	1719
9	17		D Aulisa Francesco		ITA	1682	4,5	25	25,5	1672	1774
10	10		Dentale Anna	w	ITA	1749	4,5	24	26,5	1607	1709
11	22		Salati Paolo		ITA	1634	4,5	23	25,5	1591	1693
12	13		Tomio Dante		ITA	1738	4,5	20	22,5	1571	1673
13	26		Lena Leonardo		ITA	1601	4	26,5	29,5	1756	1806
14	16		Grudina Marco		ITA	1696	4	24	26,5	1609	1659
15	15		Isoardi Luigi		ITA	1700	4	24	25,5	1642	1692
16	21		Zanin Luca		ITA	1635	4	23	26	1638	1688
17	30		Chiarandini Luca		ITA	1553	4	22,5	25,5	1686	1736
18	4		Negro Raffaele		ITA	1835	4	22	24,5	1462	1512
19	43		Kasslatter Matthias		ITA	1299	4	17,5	19,5	1448	1523
20	8		Lombardo Filippo		ITA	1752	3,5	24,5	27	1622	1622
21	19		Careri Massimiliano		ITA	0	3,5	24,5	27	1512	1512
22	32		Degaudenz Fabio		ITA	1523	3,5	23	26	1481	1481
23	23		Menon Michele		ITA	1622	3,5	23	25,5	1520	1520
24	33		Neri Marco B		ITA	1517	3,5	22,5	25,5	1655	1655
25	42		Corredig Filippo		ITA	1314	3,5	19,5	21	1636	1636
26	25		Margoni Casimiro		ITA	1604	3,5	19	21,5	1594	1594
27	45		Isoardi Dario		ITA	1132	3,5	16,5	18	1455	1474
28	18		Pisani Valerio		ITA	1677	3	28,5	31	1636	1586
29	2		Battagin Mose`		ITA	1855	3	23,5	26	1657	1607
30	3		Dallaglio Giovanni		ITA	1843	3	23,5	26	1601	1551
31	20		Satter Manfred		GER	1672	3	21,5	24	1472	1422
32	14		Gnata Ilaria	w	ITA	1718	3	21	24	1513	1463
33	38		Pairotti Alberto		ITA	1399	3	19,5	20	1602	1552
34	47		Ghiardo Giacomo		ITA	1088	3	19	21,5	1381	1320
35	40		Ponzecchi Riccardo		ITA	1365	3	19	19,5	1585	1535